



## Wirtschaftsbericht 2003 vorgestellt: Automobil- und Kunststoffindustrie entwickeln sich zu starken Branchen in der Region



Wirtschaftsförderer Jürgen Grahmann stellt den Bericht vor.

Ein detailliertes Bild der wirtschaftlichen Situation des Altenburger Landes zeichnet der erste Wirtschaftsbericht 2003, der seit dem 1. Juni 2004 vorliegt. Das umfassende Dokument mit Zahlen des Statistischen Landesamtes, der Agentur für Arbeit und des Landratsamtes soll künftig jährlich erscheinen. Der Bericht zeigt Stärken und Schwächen der Entwicklung von Arbeitsmarkt, Bevölkerung und Gewerbe seit der Wende auf. Auch Themen wie Tourismus und Bildung sind erfasst. Vorgelegt wurde die Ausarbeitung beim 1. Wirtschaftsdialog des Altenburger Landes.

Trotz bundesweit angespannter wirtschaftlicher Lage lässt der Bericht durchaus Erfolge und positive Tendenzen erkennen. So ist beispielsweise der Umsatz im verarbeitenden Gewerbe mit über 800 Millionen Euro auf einen neuen Höchststand geklettert. Rund 5700 Arbeitnehmer waren in diesem Bereich im vergangenen Jahr beschäftigt. Knapp die Hälfte der 170 Unternehmen hatte dabei mehr als 20 Angestellte. Die Zahl der industriellen Kleinbetriebe hat sich seit 1995 nahezu verdreifacht. Seit

2002 konnten erstmals wieder mehr Gewerbeanmeldungen als -abmeldungen verzeichnet werden.

"Bei dem Konjunkturtief, das derzeit in ganz Deutschland herrscht, tun sich die Unternehmen schwer zu investieren. Das haben wir auch gespürt", erklärt der Wirtschaftsförderer des Landkreises, Jürgen

Grahmann. "Wir pflegen aber die Kontakte, werben weiter intensiv für den Standort." Meist sei es ein langwieriger Prozess bis eine Neuansiedlung vertragsreif ist. "Wirtschaftliches Wachstum muss man vor dem realistischen Hintergrund betrachten. Von der Idee bis zur Umsetzung dauert es meist sehr lange. Über Standorte wird diskutiert, Konditionen verhandelt, die Finanzierung geklärt", erklärte er. "Bei Ryanair beispielsweise sind vom ersten Kontakt bis zum Start der ersten Maschine zwei Jahre vergangen. Die Größe des Flugbetriebes, die wir gern erreichen wollen, liegt bei fünf bis sechs Maschinen pro Tag. Das ist aber nicht von heute auf morgen möglich." Deutlich werde momentan allerdings, dass die Konjunktur 2004 leicht angezogen hat. "Es gibt wieder mehr Investorenanfragen", so Jürgen Grahmann. Als ausgeprägte Automobilregion

mit idealem Standort für Zulieferer prognostiziert der Wirtschaftsbericht dem Landkreis gute Entwicklungschancen. Die Unternehmen Gutbrod und Neumayer gehören auf diesem Sektor zu den wichtigsten Neuansiedlungen. Aber auch Metall- und Kunststoffverarbeitung wachsen. "Wenn das BMW-Werk in Leipzig fertig ist, können wir nur profitieren. Bei der Wirtschaft besteht ein ganz klares Interesse", sagt Jürgen Grahmann.

"Mit der Altenburger Ortsumgebung, den Autobahnanbindungen und dem Flugplatz haben wir gute Karten. Gespräche für weitere Neuansiedlungen laufen bereits." Der Tourismus wird im Altenburger Land zukünftig eine immer größere Rolle spielen. Viele ausländische Reisende haben den Landkreis 2003 besucht, die Übernachtungszahlen sind entgegen dem thüringischen Trend gestiegen. Weil die Bereiche Gesundheit und Wellness derzeit besonders gefragt sind, sollen diese verstärkt gefördert werden.

Neben den Fortschritten weist der



Mitarbeiterinnen in der Armaturenwerk Altenburg GmbH.

Bericht aber auch auf die Schwächen und die damit verbundenen großen Herausforderungen hin, die noch vor dem Landkreis liegen, um eine dynamische Wirtschaftsregion zu werden. Die Arbeitslosigkeit lag im Jahre 2003 bei durchschnittlich 23,5 Prozent. Betroffen sind vor allem die Bereiche Land- und Forstwirtschaft sowie das Baugewerbe. Dabei zeigt der Bericht aber auch: Die Zahl der Besserverdienenden steigt. Rund zehn Prozent der Bevölkerung bekommt mehr als 1500 Euro monatlich ausgezahlt. Die Abwanderung stellt ebenfalls ein Problem dar. Im Landkreis lebten im Jahr 2002 110 887 Menschen. 2001 waren es noch 1,4 Prozent mehr.

"Um die besten Voraussetzungen für Veränderungen zu schaffen, wurde bereits vieles erarbeitet", erklärt Landrat Sieghardt Rydzewski. "Die Lernpatenschaften zwischen Schulen und Unternehmen

sollen die jungen Leute auf die Praxis vorbereiten und beim Knüpfen erster Kontakte auf dem Arbeitsmarkt helfen. Im Marketing- und Entwicklungskonzept wurde eine Vielzahl von Maßnahmen erfasst, mit denen unser Altenburger Land bekannter und attraktiver wird. Für Unternehmer bieten wir weiterhin ideale Bedingungen durch Standortvorteile und Serviceeinrichtungen wie den Lotsendienst. Zudem wird viel unternommen, damit bei der Ansiedlung des Applikationszentrum für Kunststofftechnik die Entscheidung für Altenburg fällt. Nicht zuletzt würde das die Region deutlich voranbringen."

Im Internet unter [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de) kann der vollständige Wirtschaftsbericht 2003 eingesehen und heruntergeladen werden.

Antje Gallert,  
Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit



Schweißarbeiten in der Werkhalle der Gutbrod Schmölln GmbH, einer der wichtigsten Automobilzulieferer im Landkreis.

# Werbung

## Öffentliche Bekanntmachung

### Mitteilung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Ostthüringen (ZRO)

Die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2003 des ZRO gemäß § 25 Abs. 4 ThürEBV erfolgt im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 25 am 21.06.2004.

Der Jahresabschluss 2003 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie Lagebericht liegt in der Zeit von **Montag, dem 21.06.2004 bis Dienstag, dem 06.07.2004 montags bis donnerstags von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr und freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr** in der Geschäftsstelle des ZRO, De-Smit-Straße 18, 07545 Gera, öffentlich aus.

#### Beschlüsse der 24. Verbandsversammlung am 12. März 2004

01/II/2004 Beschluss zur Änderung der Verbandssatzung  
02/II/2004 Beschluss zur Änderung der Entschädigungssatzung  
03/II/2004 Bestellung Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss ZRO 2003

#### Beschlüsse der 25. Verbandsversammlung am 27. Mai 2004

04/II/2004 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des ZRO zum 31.12.2003  
05/II/2004 Beschluss über die Entlastung des Verbandsvorsitzenden und des Geschäftsleiters des ZRO für das Jahr 2003  
06/II/2004 Beschluss über die Verwendung des Jahresgewinns 2003  
07/II/2004 Beschluss zur technischen Bewirtschaftung der Deponie Großlöbichau ab 01.06.2005  
08/II/2004 Beschluss über den Einsatz von Erfüllungsgehilfen im Rahmen der Abwicklung des Vertrages zur Durchführung der Restabfallentsorgung zwischen der SITA Deutschland GmbH und dem ZRO (nichtöffentlich)  
09/II/2004 Beschluss Nutzungsvertrag zwischen Landkreis Altenburger Land und ZRO (nichtöffentlich)  
10/II/2004 Beschluss Nutzungsvertrag zwischen Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen und ZRO (nichtöffentlich)  
11/II/2004 Beschluss Nutzungsvertrag zwischen SITA Deutschland GmbH und ZRO (nichtöffentlich)

## Öffentliche Bekanntmachung

### Bekanntmachung Beschluss des Kreistages Nr. 389 vom 05. Mai 2004

Auf der Grundlage des § 98 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41) hat der Kreistag des Landkreises Altenburger Land in seiner Sitzung am 05.05.2004 folgende Satzung beschlossen:

#### Satzung

#### zur Änderung der Satzung des Psychiatriebeirates des Landkreises Altenburger Land vom 18.02.2003

#### Artikel 1

1. § 3 Abs. 1 Nr. 1 erhält folgende Fassung:  
"zwei Bedienstete der Kreisverwaltung (Fachbereichsleiter Soziales und Jugend, Fachdienstleiter Gesundheit)"

2. § 6 Abs. 1 Satz 2 wird wie folgt geändert:  
"Stellvertretender Vorsitzender ist der Fachbereichsleiter Soziales und Jugend."

#### Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Altenburg, 21. Juni 2004      Landkreis Altenburger Land

Siegward Rydzewski  
Landrat

#### *Hinweis:*

*Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber dem Landkreis geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.*

## Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A § 3 Nr. 1 (1)

**Öffentlicher Auftraggeber:** Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4, Fachdienst 40 - Schulverwaltung, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Tel.: 0 34 47/58 69 05

**Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung

**Vergabenummer:** SV-L 070-2004

**Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:**  
Gebäudeinnenreinigungsleistungen

**Ort der Ausführung:** Berufsbildende Schule für Wirtschaft und Soziales Altenburg, Platanenstraße 3, 04600 Altenburg

**Art und Umfang der Leistung/Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis:**

- ca. 1 650 qm Unterrichtsräume, Fachkabinette
- ca. 150 qm Verwaltungsbereich
- ca. 100 qm Konferenz-, Lehrzimmer
- ca. 160 qm Speiseräume
- ca. 200 qm Vorbereitungs- und Abstellräume
- ca. 200 qm Sanitäräume
- ca. 700 qm Flure
- ca. 180 qm Treppen, Podeste
- ca. 2 800 qm Glasreinigung mit Rahmen (zu reinigende Fläche)

**Höhe des Entgeltes: 5 Euro**

**Frist für die Ausführung:** ab 16. August 2004

**Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können:** Frau Stein, Fachdienst Schulverwaltung, Telefon 0 34 47/58 69 05

**Termin bis zu dem diese Unterlagen spätestens abgefordert werden können:**  
02.07.2004 Die Unterlagen stehen digital noch nicht zur Verfügung.

**Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind:**  
Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Tel.: 0 34 47/58 69 70, Fax: 0 34 47/58 69 66

**Versand der Unterlagen:** Am 07.07.2004.  
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Schecks und Bargeld werden nicht entgegen genommen.  
Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!

**Höhe des Entgeltes für die Übersendung dieser Unterlagen:** 5 Euro  
**Zahlungsempfänger:**  
Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle  
Sparkasse Altenburger Land  
Konto- Nummer: 111 100 4400  
Bankleitzahl: 830 502 00  
Verwendungszweck: Verg. Nr.: SV-L 070-2004

**Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:** Am 20.07.2004, 13:00 Uhr

**Einreichung an:** Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg.  
Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

**Bietergemeinschaften:** Sind zugelassen.

**Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**  
Sind zugelassen.

**Zahlungsbedingungen:** Gemäß Ausschreibungsunterlagen.

**Geforderte Nachweise:** Mit dem Angebot sind folgende Nachweise einzureichen:  
Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkassen. Auflistung von aussagefähigen Referenzen über gleichartige Leistungen der letzten zwei Jahre. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 GewO), nicht älter als drei Monate. Weitere Nachweise gemäß VOL/A § 7 Nr. 2 (1) und Nr. 4 können nachträglich verlangt werden.

**Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 13.08.2004

**Hinweis:** Mit der Abgabe seines Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

im Auftrag  
Wolfgang Kopplin  
Fachdienstleiter

Datum: 01. Juni 2004

## Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb gem. VOL/A § 3 Nr. 1 Abs. 4

**a) Name und Anschrift des Auftraggebers:** Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH, Am Brauereiteich 6, 04626 Schmölln, Tel. (03 44 91) 6 75 05, Fax: 6 74 44

**b) Gewähltes Vergabeverfahren:** Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb gem. VOL/A § 3 Nr. 1 Abs. 4

**c) Art und Umfang der Leistung:** Die Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH beabsichtigt auf dem Wege der beschränkten Vergabe die Unterhaltsreinigung & Hauswirtschaftsleistung im Altenpflegeheim "Am Brauereiteich" 04626 Schmölln (Kapazität: 80 vollstationäre Plätze, 12 Plätze Tagespflege) zu vergeben. Perspektivisch ist die Gründung einer gemeinsamen Servicegesellschaft vorgesehen.

**d) Ort der Ausführung:** Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH, Altenpflegeheim Schmölln, Am Brauereiteich 6,

04626 Schmölln

**e) Leistungszeitraum:** Ab 01.01.2005, feste Vertragslaufzeit von einem Jahr, danach Option jährlicher Kündigung mit einer Frist von 3 Monaten

**f) Einsendefrist für Teilnahmeanträge:** 23.07.2004  
1. (siehe Punkt a)

**g) Termin des Versandes der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes:** 1. 30.07.2004

**h) Termin zur Angebotsabgabe:** 30.08.2004

**i) Aussagen zur Leistungsfähigkeit der Bewerber:**  
Mit dem Teilnahmeantrag abgeben:  
Darstellung des Unternehmens; Handelsregisterauszug; Gültiger Nachweis über die Eintragung in die Handwerksrolle;

Gültiger Nachweis der Meisterprüfung im Gebäude-reinigungshandwerk; Bestätigung der Mitgliedschaft in der zuständigen Berufsgenossenschaft; Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes (Erklärung, dass der Betrieb des Anbieters seinen Zahlungsverpflichtungen bisher bestandungslos nachgekommen ist); Nachweis der Haftpflichtversicherung; Gültige Kopie der Anerkennung des staatlich geprüften Desinfektor im Betrieb des Bieters; Nachweis der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 ff bzw. gleichwertiger Nachweis; Referenzliste über derzeit gereinigte Altenpflegeheimen inkl. Ansprechpartner und Telefon-Nr. - **vorrangig in Thüringen und Sachsen**

**j) Vergabeprüfstelle:** Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Dr. Gundula Werner  
Geschäftsführerin

14. Juni 2004

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 3 Nr. 1 (1)**

**Öffentlicher Auftraggeber:** Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 Schulen, Gesundheit und Bauen, Fachdienst Hochbau und Liegenschaften, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Tel. : 0 34 47/58 69 61

**Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung

**Vergabe Nummer:** HB-B 057-2004

**Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Bauleistungen

**Ort der Ausführung:** Renovierung und Einrichtung von Technikerkabinetten, Regelschule "Am Eichberg", R.-Seyfahrt-Str. 21, 04626 Schmölln

**Art und Umfang der Leistung:** Fassadensanierung

**Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis:** **Höhe des Entgeltes:**

**Los 1: Gerüstbauarbeiten** **6,00 Euro**

680 qm Fassadengerüst

**Los 2: Baumeister** **7,00 Euro**

ca. 315 qm Außenputz erneuern  
 ca. 80 qm Klinkerflächen überarbeiten  
 ca. 240 qm Altputzflächen reinigen und streichen  
 ca. 9 m Bohrlochinjektage  
 ca. 12 m Dränleitung im Gebäude verlegen (incl. Betonaufbruch und Wiederherstellung)  
 Erneuerung Blitzschutzanlage  
 Diverse Abbrucharbeiten

**Los 3: Tischler** **6,00 Euro**

Erneuerung von 4 Stück Fenster (Kunststoff)  
 Erneuerung von 4 Stück Außentüren (Aluminium)

**Los 4: Außenanlagen/Entwässerung** **7,00 Euro**

ca. 150 cbm Erdaushub und Wiederverfüllung  
 ca. 140 qm Pflasterflächen (Granit) aufnehmen und wiederverlegen  
 ca. 110 qm vertikale Bauwerksabdichtung  
 ca. 50 m Dränleitungen  
 ca. 65 m Entwässerungsleitungen  
 ca. 80 qm Oberboden mit Raseneinsaat

Angebote können für ein oder mehrere Lose abgegeben werden.

**Frist für die Ausführung:** Vom August 2004 bis Oktober 2004 lt. Bauablaufplan

**Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können:** Architekturbüro Bachmann & Schiller, A.-Puschkin- Str. 17, 04626 Schmölln, Tel.: 03 44 91/8 28 84, Fax: 03 44 91/27 60 58. Die Unterlagen stehen digital nicht zur Verfügung.

**Termin, bis zu dem die Unterlagen spätestens abgefordert werden können:** Bis 02.07.2004

**Anschrift, an welche die Anträge zu richten sind:** Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4, Vergabestelle, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Tel. :0 34 47/58 69 65, Fax 0 34 47/58 69 66

**Versand der Unterlagen:** Am 07.07.2004

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Schecks und Bargeld werden nicht entgegengenommen. Das Entgelt wird nicht erstattet!

**Höhe des Entgeltes für die Übersendung dieser Unterlagen:** Siehe Lose

Zahlungsempfänger: Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle

Sparkasse Altenburger Land

Konto- Nummer: 111 100 4400

Bankleitzahl: 830 502 00

Verwendungszweck: Verg. Nr.: HB-B 057-2004 Los: 1...4

**Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:** Am 21.07.2004, ab 13:00 Uhr gestaffelt. Gemäß Ausschreibungsunterlagen!

**Einreichung an:** Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg. **Oder am Eröffnungsort zur Eröffnungszeit lt. Ausschreibungsunterlagen!**

**Eröffnungsort/-raum/-zeit:** 04600 Altenburg, Lindenastraße 31, Vorderhaus, Fachbereich 4, Dachgeschoss Zimmer 407, Zeit gemäß Ausschreibungsunterlagen!

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Es können Bieter oder deren Bevollmächtigte anwesend sein.

**Sicherheiten:** Für die Vertragserfüllung wird ein Einbehalt in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme einschließlich aller Nachträge und ein Gewährleistungseinbehalt in Höhe von 33 v. H. vereinbart.

**Bietergemeinschaften:** Sind zugelassen.

**Änderungsvorschläge/Nebenangebote:** Sind zugelassen.

**Zahlungsbedingungen :** Gemäß Ausschreibungsunterlagen.

**Geforderte Nachweise:** Mit dem Angebot sind folgende Nachweise einzureichen: Eintrag in das Berufsregister, Handwerkskarte; gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkassen. Auflistung von aussagefähigen Referenzen über gleichartige Leistungen der letzten zwei Jahre. Freistellungsbescheinigung gem. § 48 b Abs. 1 EStG. Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren. Zahl der in den letzten 3 Geschäftsjahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. Die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung und das zur Verfügung stehende Personal. Weitere Nachweise gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (1) und (2) können nachträglich verlangt werden.

**Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 23.08.2004

**Nachprüfstelle:** Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar, Referat 360 - Vergabekammer/Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

im Auftrag  
 Janett Maas, Fachdienstleiterin

10.06.2004

**Öffentliche Bekanntmachung**

**der Nachtragshaushaltssatzung des Zweckverbandes Wasserver- und Abwasserentsorgung Altenburger Land für das Wirtschaftsjahr 2004**

**I. 1. Nachtragshaushaltssatzung des Zweckverbandes Wasserver- und Abwasserentsorgung Altenburger Land für das Wirtschaftsjahr 2004**

Auf Grund des geänderten Investitionsplanes erlässt der Zweckverband Wasserver- und Abwasserentsorgung Altenburger Land folgende Nachtragshaushaltssatzung

**§ 1**

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um Euro	vermindert um Euro	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher Euro	auf nunmehr Euro
a) im Verwaltungshaushalt				
- die Einnahmen	-	-	-	-
- die Ausgaben	-	-	-	-
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	707.500	-	10.731.445	11.438.945
die Ausgaben	707.500	-	10.731.445	11.438.945

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von 0 Euro um 517.500 Euro erhöht und damit auf 517.500 Euro neu festgesetzt

**§ 3**

entfällt

**§ 4**

entfällt

**§ 5**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird von 1.497.000 Euro um 0 Euro erhöht - vermindert- und damit auf 1.497.000

Euro neu festgesetzt.

**§ 6**  
entfällt

**§ 7**

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2004 in Kraft.

Wilchwitz, den 07. Juni 2004

Zweckverband Wasserver- und Abwasserentsorgung "Altenburger Land"

Siegel

Stefan Etzold, Vorstandsvorsitzender

**II. Beschluss- und Genehmigungsvermerk**

In der öffentlichen Versammlung am 29. April 2004 wurde mit Beschluss-Nr. 19/2004 die Nachtragshaushaltssatzung des Zweckverbandes Wasserver- und Abwasserentsorgung Altenburger Land für das Wirtschaftsjahr 2004 beschlossen.

Der Rechtsaufsichtsbehörde wurde die Nachtragshaushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2004 am 10. Mai 2004 vorgelegt.

Die Nachtragshaushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2004 enthält den genehmigungspflichtigen Teil der Kreditaufnahme in Höhe von 517.500,00 Euro.

Das Landratsamt Altenburger Land hat mit Schreiben vom 24. Mai 2004, Az.: 092.hei-sch, die Nachtragshaushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2004 genehmigt.

**III. Auslegungshinweis**

Die Nachtragshaushaltssatzung liegt vom 28. Juni 2004 bis 09. Juli 2004 zu den allgemeinen Geschäftsstunden, Dienstags und Donnerstags von 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr und von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr, im Verwaltungsgebäude des Zweckverbandes Wasserver- und Abwasserentsorgung "Altenburger Land", Dorfplatz 1, 04603 Nobitz/OT Wilchwitz öffentlich aus.

Es können auch in dieser Zeit Termine außerhalb der öffentlichen Sprechzeiten vereinbart werden.

Wilchwitz, den 07. Juni 2004

Zweckverband Wasserver- und Abwasserentsorgung "Altenburger Land"

Siegel

Stefan Etzold, Vorstandsvorsitzender

### Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A § 3 Nr. 1 (1)

**Öffentlicher Auftraggeber:** Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4, Fachdienst 40 Schulverwaltung, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Tel.: 0 34 47/58 69 18

**Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung

**Vergabenummer:** SV-L 073-2004

**Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Lieferung von Software

**Ort der Ausführung:** Schulen des Landkreises lt. LV

**Art und Umfang der Leistung/Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis:** Lieferung von Software für Schulen des Landkreises

**Höhe des Entgeltes:** 5,00 Euro

**Frist für die Ausführung:** 34. KW 2004

**Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können:** Herr Linke, Fachdienst Schulverwaltung, Medienzentrum, Hospitalplatz 6, 04600 Altenburg, Tel.: 0 34 47/57 93 01

Die Unterlagen können bei der Vergabestelle abgefordert werden.

den. Die Unterlagen stehen digital noch nicht zur Verfügung.

**Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind:** Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Tel.: 0 34 47/58 69 65, Fax: 0 34 47/58 69 66

**Versand der Unterlagen:** Am 07.07.2004  
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Schecks und Bargeld werden nicht entgegen genommen.

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!

**Höhe des Entgeltes für die Übersendung dieser Unterlagen:** 5,00 Euro

Zahlungsempfänger: Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle  
Sparkasse Altenburger Land  
Konto- Nummer: 111 100 4400  
Bankleitzahl: 830 502 00  
Verwendungszweck: Verg. Nr.: SV-L 073-2004,

**Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:** Am 20.07.2004, 13:15 Uhr lt. Ausschreibungsunterlagen  
**Einreichung an:** Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich

4 - Vergabestelle, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg.

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

**Bietergemeinschaften:** Sind zugelassen.

**Änderungsvorschläge/Nebenangebote:** Sind zugelassen.

**Zahlungsbedingungen:** Gemäß Ausschreibungsunterlagen.

**Geforderte Nachweise:** Mit dem Angebot sind folgende Nachweise einzureichen:  
Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkassen. Abbildung und Datenkennblätter zu angebotenen Modellen. Weitere Nachweise gem. VOL/A § 7 Nr. 2 (1) und Nr. 4 können nachträglich verlangt werden.

**Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 23.08.2004

**Hinweis:** Mit der Abgabe seines Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

im Auftrag  
Wolfgang Kopplin, Fachdienstleiter Datum: 10.06.2004

### Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A § 3 Nr. 1 (1)

**Öffentlicher Auftraggeber:** Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4, Fachdienst 40 Schulverwaltung, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Tel.: 0 34 47/58 69 18

**Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung

**Vergabenummer:** SV-L 074-2004

**Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Lieferung und Einrichtung von Notebooks, Computern mit Anforderung an Schallpegel nach ISO 9296 / 7779 und Zubehör

**Ort der Ausführung:** Schulen des Landkreises lt. LV

**Art und Umfang der Leistung/Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis:** Lieferung und Einrichtung von Notebooks, Computern für Schulen des Landkreises

**Höhe des Entgeltes:** 5,00 Euro

**Frist für die Ausführung:** 36. KW 2004

**Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können:** Herr Linke, Fachdienst Schulverwaltung, Medienzentrum, Hospitalplatz 6, 04600 Altenburg, Tel.: 0 34 47/57 93 01

Die Unterlagen können bei der Vergabestelle abgefordert werden.

den. Die Unterlagen stehen digital noch nicht zur Verfügung.

**Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind:** Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Tel.: 0 34 47/58 69 65, Fax: 0 34 47/58 69 66

**Versand der Unterlagen:** Am 07.07.2004  
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Schecks und Bargeld werden nicht entgegen genommen.

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!

**Höhe des Entgeltes für die Übersendung dieser Unterlagen:** 5,00 Euro

Zahlungsempfänger: Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle  
Sparkasse Altenburger Land  
Konto- Nummer: 111 100 4400  
Bankleitzahl: 830 502 00  
Verwendungszweck: Verg. Nr.: SV-L 074-2004

**Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:** Am 20.07.2004, 13:30 Uhr - lt. Ausschreibungsunterlagen  
**Einreichung an:** Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

**Bietergemeinschaften:** Sind zugelassen.

**Änderungsvorschläge/Nebenangebote:** Sind zugelassen.

**Zahlungsbedingungen:** Gemäß Ausschreibungsunterlagen.

**Geforderte Nachweise:** dem Angebot sind folgende Nachweise einzureichen:  
Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkassen. Abbildung und Datenkennblätter zu angebotenen Modellen. Weitere Nachweise gem. VOL/A § 7 Nr. 2 (1) und Nr.4 können nachträglich verlangt werden.

**Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 06.09.2004

**Hinweis:** Mit der Abgabe seines Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

im Auftrag  
Wolfgang Kopplin, Fachdienstleiter Datum: 10.06.2004

### Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A § 3 Nr. 1 (1)

**Öffentlicher Auftraggeber:** Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4, Fachdienst 40 Schulverwaltung, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Tel.: 0 34 47/58 69 18

**Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung

**Vergabenummer:** SV-L 075-2004

**Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Lieferung von Videoprojektoren, Digitalkameras und digitalen Camcordern

**Ort der Ausführung:** Schulen des Landkreises lt. LV

**Art und Umfang der Leistung/Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis:** Lieferung von Videoprojektoren, Digitalkameras und digitalen Camcordern für Schulen des Landkreises

**Höhe des Entgeltes:** 5,00 Euro

**Frist für die Ausführung:** 32. KW 2004

**Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können:** Herr Linke, Fachdienst Schulverwaltung, Medienzentrum, Hospitalplatz 6, 04600 Altenburg, Tel.: 0 34 47/57 93 01

Die Unterlagen können bei der Vergabestelle abgefordert werden. Die Unterlagen stehen digital noch nicht zur Verfügung.

**Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind:** Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Tel.: 0 34 47/58 69 65, Fax: 0 34 47/58 69 66

**Versand der Unterlagen:** Am 07.07.2004  
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Schecks und Bargeld werden nicht entgegen genommen.

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!

**Höhe des Entgeltes für die Übersendung dieser Unterlagen:** 5,00 Euro

Zahlungsempfänger: Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle  
Sparkasse Altenburger Land  
Konto- Nummer: 111 100 4400  
Bankleitzahl: 830 502 00  
Verwendungszweck: Verg. Nr.: SV-L 075-2004

**Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:** Am 20.07.2004, 13:45 Uhr - lt. Ausschreibungsunterlagen

**Einreichung an:** Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich

4 - Vergabestelle, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

**Bietergemeinschaften:** Sind zugelassen.

**Änderungsvorschläge/Nebenangebote:** Sind zugelassen.

**Zahlungsbedingungen:** Gemäß Ausschreibungsunterlagen.

**Geforderte Nachweise:** Mit dem Angebot sind folgende Nachweise einzureichen:  
Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkassen. Abbildung und Datenkennblätter zu angebotenen Modellen. Weitere Nachweise gem. VOL/A § 7 Nr. 2 (1) und Nr.4 können nachträglich verlangt werden.

**Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 23.08.2004

**Hinweis:** Mit der Abgabe seines Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

im Auftrag  
Wolfgang Kopplin, Fachdienstleiter Datum: 10.06.2004

**Öffentliche Bekanntmachung**

**Bekanntmachung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land**

In seiner Sitzung am 29. April 2004 hat der Jugendhilfeausschuss folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 175**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Aufnahme der lt. beiliegender Liste aufgeführten Personen in die Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffen für die am 1. Januar 2005 beginnende 4-jährige Amtszeit.

**Beschluss Nr. 176**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt in Vorbereitung der Fortschreibung des Jugendförderplanes 2005/2006

1. die Erarbeitung gemeinsamer Konzeptionen durch die in den jeweiligen Sozialräumen tätigen Institutionen und Träger mit dem Ziel der verbindlichen Zusammenarbeit und der effektiven Ausnutzung aller Ressourcen im Zeitraum von 06/2004 bis 05/2005.

- 2. die Vorstellung der kreisweiten Projekte
  - Kreisjugendring
  - Kreissportjugend
  - Turm der Jugend
  - Jugendarbeit mit suchtgefährdeten Jugendlichen

mit der Zielstellung der Betrachtung von Schwachstellen und der Entscheidung über die weitere Betreibung in der befindlichen Form und mit der vorhandenen Kapazität innerhalb eines Zeitraum von 06/2004 bis 05/2005.

**Beschluss Nr. 177**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt für das Haushaltsjahr 2004, folgende Personal-, Sach- und Betriebskostenzuschüsse an die aufgeführten Träger zu übergeben:

1. Diakonieverbund Gera e.V., Joliot-Curie-Straße 1, 07548 Gera
  - 1.1. Mobile Jugendsozialarbeit in Meuselwitz
 

Personalkosten	beantragt: 24.642,20 Euro;	bewilligt: 24.642,20 Euro
Sach-/Betriebskosten	beantragt: 4.190,56 Euro;	bewilligt: 3.259,94 Euro
  - 1.2. Mobile Jugendsozialarbeit in Schmölln
 

Personalkosten	beantragt: 23.742,56 Euro;	bewilligt: 23.742,56 Euro
Sach-/Betriebskosten	beantragt: 4.450,58 Euro;	bewilligt: 3.462,20 Euro
  - 1.3. Mobile Jugendsozialarbeit mit suchtgefährdeten Jugendlichen im Landkreis Altenburger Land
 

Personalkosten	beantragt: 49.385,91 Euro;	bewilligt: 49.385,91 Euro
Sach-/Betriebskosten	beantragt: 4.184,14 Euro;	bewilligt: 3.254,95 Euro
  - 1.4. Mobile Jugendsozialarbeit in Gößnitz und Ponitz
 

Personalkosten	beantragt: 16.361,60 Euro;	bewilligt: 16.361,60 Euro
Sach-/Betriebskosten	beantragt: 3.031,27 Euro;	bewilligt: 2.358,02 Euro
  - 1.5. Mobile Jugendsozialarbeit in der Altenburger Innenstadt
 

Personalkosten	beantragt: 23.052,71 Euro;	bewilligt: 23.052,71 Euro
Sach-/Betriebskosten	beantragt: 3.357,47 Euro;	bewilligt: 2.611,68 Euro
2. naterger e.V., Dorfstraße 34, 04618 Frohnsdorf
  - 2.1. Aufbau eines internetgestützten Informationssystems für Kinder und Jugendliche des Landkreises Altenburger Land
 

Personalkosten	beantragt: 699,21 Euro;	bewilligt: 699,21 Euro
----------------	-------------------------	------------------------
3. Arbeiterwohlfahrt AJS g GmbH, Pfeiffersgasse 12, 99084 Erfurt
  - 3.1. Jugendcafe "Regenbogen"
 

Personalkosten	beantragt: 22.170,48 Euro;	bewilligt: 22.170,48 Euro
Sach-/Betriebskosten	beantragt: 3.952,93 Euro;	bewilligt: 3.074,83 Euro
4. Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Kastanienstraße 2, 07549 Gera
  - 4.1. Teamleiter Jugendarbeit und Streetworker Altenburg-Nord
 

Personalkosten	beantragt: 26.875,07 Euro;	bewilligt: 26.875,07 Euro
----------------	----------------------------	---------------------------
  - 4.2. Leiterin und Sozialarbeiterin des Kinder- und Jugendhauses der Johanniter in Altenburg-Nord
 

Personalkosten	beantragt: 26.974,64 Euro;	bewilligt: 26.974,64 Euro
Sach-/Betriebskosten	beantragt: 6.493,00 Euro;	bewilligt: 5.050,75 Euro
  - 4.3. Sozialarbeiterin im Kinder- und Jugendhaus "Villa Kunterbunt" in Lucka
 

Personalkosten	beantragt: 19.913,99 Euro;	bewilligt: 19.913,99 Euro
Sach-/Betriebskosten	beantragt: 7.411,00 Euro;	bewilligt: 5.764,89 Euro

4.4. Mobile Jugendarbeit in Rositz/Lödlä
 

Personalkosten	beantragt: 17.127,21 Euro;	bewilligt: 17.127,21 Euro
Sach-/Betriebskosten	beantragt: 1.846,44 Euro;	bewilligt: 1.436,22 Euro

4.5. Mobile Jugendarbeit in Altenburg-Nord
 

Sachkosten	beantragt: 1.704,31 Euro;	bewilligt: 1.325,51 Euro
------------	---------------------------	--------------------------

5. Kreissportbund Altenburger Land e.V., Heinrich-Heine-Straße 28, 04600 Altenburg

5.1. Leiterin der Regionalstelle der Kreissportjugend Altenburger Land
 

Personalkosten	beantragt: 37.637,50 Euro;	bewilligt: 37.637,50 Euro
----------------	----------------------------	---------------------------

6. Gemeinde Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz

6.1. Mobile Jugendarbeit in Nöbdenitz
 

Personalkosten	beantragt: 11.291,37 Euro;	bewilligt: 11.291,37 Euro
Betriebskosten	beantragt: 422,40 Euro;	bewilligt: 165,64 Euro

7. Stadt Schmölln, Markt 1, 04626 Schmölln

7.1. Leiterin und Mitarbeiterin des Schülerfreizeitentrums in Schmölln
 

Personalkosten	beantragt: 55.158,97 Euro;	bewilligt: 55.158,97 Euro
Betriebskosten	beantragt: 3.632,97 Euro;	bewilligt: 2.826,15 Euro

8. Kreisjugendring Altenburger Land e.V., Geschwister-Scholl-Straße 10, 04600 Altenburg

8.1. Geschäftsführerin des Kreisjugendringes Altenburger Land
 

Personalkosten	beantragt: 35.828,23 Euro;	bewilligt: 35.828,23 Euro
Sach-/Betriebskosten	beantragt: 3.020,82 Euro;	bewilligt: 2.349,89 Euro

8.2. Projektkoordinatorin des Kreisjugendringes Altenburger Land
 

Personalkosten	beantragt: 23.310,52 Euro;	bewilligt: 23.310,52 Euro
----------------	----------------------------	---------------------------

9. Stadt Meuselwitz, Rathausstraße 1, 04610 Meuselwitz

9.1. Leiterin und Mitarbeiterin des Schüler-Jugend-Freizeitentrums Meuselwitz
 

Personalkosten	beantragt: 42.992,51 Euro;	bewilligt: 42.992,51 Euro
Betriebskosten	beantragt: 2.827,23 Euro;	bewilligt: 2.198,61 Euro

10. Ev.-Luth. Kirche Ehrenhain, Waldenburger Str. 40A, 04603 Nobitz

10.1. Sozialpädagogischer Mitarbeiter im Ev. Kinder- und Jugendhaus in Ehrenhain
 

Personalkosten	beantragt: 15.792,65 Euro;	bewilligt: 15.792,65 Euro
Sach-/Betriebskosten	beantragt: 2.735,73 Euro;	bewilligt: 2.120,24 Euro

11. Stadt Altenburg, Markt 1, 04600 Altenburg

11.1. Zwei Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendeinrichtung "East Side"
 

Personalkosten	beantragt: 46.235,71 Euro;	bewilligt: 46.231,09 Euro
Betriebskosten	beantragt: 2.068,13 Euro;	bewilligt: 1.608,69 Euro

11.2. Zwei Mitarbeiter im Jugendcafe "Rote Zora"
 

Personalkosten	beantragt: 48.518,78 Euro;	bewilligt: 48.513,93 Euro
Betriebskosten	beantragt: 2.249,77 Euro;	bewilligt: 1.750,01 Euro

11.3. Zwei Mitarbeiter im Kinder- und Jugendtreff "Abstellgleis"
 

Personalkosten	beantragt: 50.320,70 Euro;	bewilligt: 50.315,67 Euro
Betriebskosten	beantragt: 1.413,19 Euro;	bewilligt: 1.099,15 Euro

Gesamtübersicht:

	Antrags- summe	geprüfte Antrags- Summe lt. Förderrichtlinie	bewilligte Summe lt.	Differenz zwischen geprüfter Antrags- summe u. bewilligte Summe
	Euro	Euro	Euro	Euro
Personalkosten	618.032,52	618.018,52	618.018,52	0
Sach- und Betriebskosten	58.991,89	58.769,88	45.717,35	13.052,53

Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, eingesehen werden.

Sieghardt Rydzewski, Landrat

**Öffentliche Bekanntmachung**

Entsprechend § 9 Grundbuch-bereini-gungsgesetz - GBBerG - vom 20.12.1993 (BGBl I, S. 2182), geändert durch Sachen-rechtsände-rungsgesetz vom 21.09.1994 (BGBl I, S. 2457; 2491) i.V.m. § 7 der Sachenrechtsdurchführungs-verord-nung - SachenR-DV - vom 20.12.1994 (BGBl I, S. 3900) erfolgt nachstehende Bekanntmachung:  
Durch die Gemeindewerke "Oberes Sprottental" Sommeritzer Straße 74 / 1 in 04626 Schmölln, wurde ein Antrag auf Ertei-lung der Leitungs- und Anlagenrechtsbe-scheinigung gem. § 9 Abs. 4 GBBerG zum Eintrag einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für wasserwirtschaftliche Anlagen gestellt.

Dabei handelt es um

**Graicha Flur 1**

Die Trinkwasserleitung DN 2 in einer Länge von 130 m ein-schließlich Schieber dient der öffentlichen Trinkwasser-ver-sor-gung. Außerdem sind 2 Hausan-schlüsse DN 1 bzw. DN 40 PE in der Ortslage Graicha beantragt.  
Der von den Anlagen betroffene Eigentümer des Grund-stü-ckes:

**Gemarkung Graicha**  
**Flur 1**  
**Flurstück 24**

hat die Möglichkeit, die eingereichten Anträge und die beige-

fügten Unterlagen im Zeitraum

**vom 28. Juni 2004 bis einschließlich 25. Juli 2004**

bei der Unteren Wasserbehörde in 04626 Schmölln, Amtsplatz 8, Zimmer 215, während der Dienstzeiten einzusehen.

Altenburg, den 26.06.2004

Sieghardt Rydzewski  
Landrat

## Öffentliche Bekanntmachung

### über das endgültige Wahlergebnis der Landtagswahl am 13. Juni 2004 im Wahlkreis 43 Altenburger Land I

Gemäß § 73 Absatz 1 i.V.m. § 71 Absatz 2 Satz 1 der Thüringer Landeswahlordnung gebe ich für den Wahlkreis 43 folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Landtagswahl bekannt:

Zahl der Wahlberechtigten:	47 342
Zahl der Wähler:	23 956
Zahl der gültigen Wahlkreisstimmen:	22 701
Zahl der ungültigen Wahlkreisstimmen:	1 255

Von den gültigen Wahlkreisstimmen entfallen auf:		
01. Fritz Schröter (CDU)	9 096 Stimmen	40,1 %
02. Michael Sojka (PDS)	6 731 Stimmen	29,7 %
03. Dr. Schubert, Hartmut (SPD)	5 156 Stimmen	22,7 %
08. Karsten Schalla (FDP)	1 718 Stimmen	7,6 %

Gewählt ist: Fritz Schröter (CDU)

Zahl der gültigen Landesstimmen:	22 707
Zahl der ungültigen Landesstimmen:	1 249

Von den gültigen Landesstimmen entfallen auf:		
01. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	10 125 Stimmen	44,6 %
02. Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)	5 848 Stimmen	25,8 %
03. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	3 450 Stimmen	15,2 %
04. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	503 Stimmen	2,2 %
05. Bürgerliche Soziale Union (BSU)	33 Stimmen	0,1 %
06. DIE GRAUEN - Graue Panther (GRAUE)	194 Stimmen	0,9 %
07. DIE REPUBLIKANER (REP)	607 Stimmen	2,7 %
08. Freie Demokratische Partei (FDP)	964 Stimmen	4,2 %
09. Freie Wähler in Thüringen (Freie Wähler Thüringen)	347 Stimmen	1,5 %
10. Kommunistische Partei Deutschlands (KPD)	47 Stimmen	0,2 %
11. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	394 Stimmen	1,7 %
12. Ökologisch-Demokratische Partei (ödp)	34 Stimmen	0,2 %
13. Ost-Deutsche Alternative für Deutschland (ODAD)	97 Stimmen	0,4 %
14. Volksinteressenbund Thüringen (VIBT)	64 Stimmen	0,3 %

Ingo Sturm, Kreiswahlleiter

Altenburg, 26. Juni 2004

## Öffentliche Bekanntmachung

### über das endgültige Wahlergebnis der Landtagswahl am 13. Juni 2004 im Wahlkreis 44 Altenburger Land II

Gemäß § 73 Absatz 1 i.V.m. § 71 Absatz 2 Satz 1 der Thüringer Landeswahlordnung gebe ich für den Wahlkreis 44 folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Landtagswahl bekannt:

Zahl der Wahlberechtigten:	44 375
Zahl der Wähler:	20 782
Zahl der gültigen Wahlkreisstimmen:	19 852
Zahl der ungültigen Wahlkreisstimmen:	930

Von den gültigen Wahlkreisstimmen entfallen auf:		
01. Christian Gumprecht (CDU)	8 585 Stimmen	43,2 %
02. Dr. Birgit Klaubert (PDS)	6 391 Stimmen	32,2 %
03. Gabriele Matzulla (SPD)	3 201 Stimmen	16,1 %
04. Dr. Frank Augsten (GRÜNE)	553 Stimmen	2,8 %
08. Martin Gerhard Klimek	1122 Stimmen	5,7 %

Gewählt ist: Christian Gumprecht (CDU)

Zahl der gültigen Landesstimmen:	19 681
Zahl der ungültigen Landesstimmen:	1 101

Von den gültigen Landesstimmen entfallen auf:		
01. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	8 304 Stimmen	42,2 %
02. Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)	5 558 Stimmen	28,2 %
03. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	2 963 Stimmen	15,1 %
04. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	545 Stimmen	2,8 %
05. Bürgerliche Soziale Union (BSU)	43 Stimmen	0,2 %
06. DIE GRAUEN - Graue Panther (GRAUE)	225 Stimmen	1,1 %
07. DIE REPUBLIKANER (REP)	470 Stimmen	2,4 %
08. Freie Demokratische Partei (FDP)	786 Stimmen	4,0 %
09. Freie Wähler in Thüringen (Freie Wähler Thüringen)	234 Stimmen	1,2 %
10. Kommunistische Partei Deutschlands (KPD)	41 Stimmen	0,2 %
11. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	370 Stimmen	1,9 %
12. Ökologisch-Demokratische Partei (ödp)	29 Stimmen	0,1 %
13. Ost-Deutsche Alternative für Deutschland (ODAD)	66 Stimmen	0,3 %
14. Volksinteressenbund Thüringen (VIBT)	47 Stimmen	0,2 %

Ingo Sturm, Kreiswahlleiter

Altenburg, 26. Juni 2004

## Öffentliche Bekanntmachung

### Bekanntmachung des Ergebnisses des Wahlkreises Landkreis Altenburger Land für die Europawahl am 13. Juni 2004

Der Kreiswahlausschuss stellte in seiner Sitzung am 17.06.2004 das nachfolgende Wahlergebnis fest:

Zahl der Wahlberechtigten:	91 868	Ungültige Stimmen	1 920
Zahl der Wähler:	44 710	Gültige Stimmen	42 790
Wahlbeteiligung	48,7 %		

von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Nr./Partei	Stimmen	Prozent
1 <b>CDU</b> Christlich Demokratische Union Deutschlands	16 464	38,5
2 <b>SPD</b> Sozialdemokratische Partei Deutschlands	6 641	15,5
3 <b>PDS</b> Partei des Demokratischen Sozialismus	11 056	25,8
4 <b>GRÜNE</b> Bündnis 90/DIE GRÜNEN	1 294	3,0
5 <b>FDP</b> Freie Demokratische Partei	1 881	4,4
6 <b>REP</b> DIE REPUBLIKANER	1 152	2,7
7 <b>Die Tierschutzpartei</b> Mensch Umwelt Tierschutz	719	1,7
8 <b>DIE FRAUEN</b> Feministische Partei DIE FRAUEN	406	0,9

9 <b>NPD</b> Nationaldemokratische Partei Deutschlands	807	1,9
10 <b>GRAUE</b> DIE GRAUEN - Graue Panther	481	1,1
11 <b>PBC</b> Partei Bibeltreuer Christen	119	0,3
12 <b>ödp</b> Ökologisch - Demokratische Partei	55	0,1
13 <b>BüSo</b> Bürgerrechtsbewegung Solidarität	42	0,1
14 <b>CM</b> CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten	51	0,1
15 <b>ZENTRUM</b> Deutsche Zentrumsparterie - Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870	39	0,1
16 <b>Deutschland</b> Ab jetzt ... Bündnis für Deutschland Liste: Gegen Zuwanderung ins "Soziale Netz"	416	1,0
17 <b>Unabhängige Kandidaten</b> Aktion unabhängige Kandidaten	129	0,3
18 <b>Aufbruch</b> Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit	83	0,2
19 <b>DKP</b> Deutsche Kommunistische Partei	67	0,2
20 <b>DP</b> Deutsche Partei	107	0,3
21 <b>Familie</b> FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS	713	1,7
22 <b>PSG</b> Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale	68	0,2

Ingo Sturm, Kreiswahlleiter

Altenburg, 26. Juni 2004

## Öffentliche Bekanntmachung

### Vollzug des Thüringer Schulgesetzes - ThürSchulG - vom 6. August 1993 (GVBl. S. 445), in der Fassung der Neubekanntmachung vom 30. April 2003 (GVBl. S. 238)

Das Landratsamt Altenburger Land erlässt die nachstehende Organisationsverfügung.

#### Organisationsverfügung

1. Die Staatliche Regelschule Wintersdorf, Altenburger Str. 49, 04610 Wintersdorf, wird zum 31. Juli 2004 aufgehoben. Die Orte des Schulbezirks der Staatlichen Regelschule Wintersdorf, Altenburger Str. 49, 04610 Wintersdorf, werden der Staatlichen Regelschule "Geschwister Scholl" Meuselwitz, Geschwister-Scholl-Str. 9/10, 04610 Meuselwitz, der Staatlichen Regelschule Treben, Am Kirchhof 3, 04617 Treben oder der Staatlichen Regelschule Lucka, Str. der Bauarbeiter 1 a, 04613 Lucka, zugeordnet.

2. Der Schulbezirk der Staatlichen Regelschule "Geschwister Scholl" Meuselwitz, Geschwister-Scholl-Str. 9/10, 04610 Meuselwitz, wird zum 1. August 2004 um die Ortsteile Altpo-

derschau und Kriebitzsch der Gemeinde Kriebitzsch sowie um den Ortsteil Schnauderhainichen der Stadt Meuselwitz erweitert.

3. Der Schulbezirk der Staatlichen Regelschule Lucka, Str. der Bauarbeiter 1 a, 04613 Lucka, wird zum 1. August 2004 um die Ortsteile Bosengröba, Gröba, Heukendorf, Neubraunshain, Pflichtendorf, Waltersdorf und Wintersdorf der Gemeinde Wintersdorf erweitert.

4. Der Schulbezirk der Staatlichen Regelschule Treben, Am Kirchhof 3, 04617 Treben, wird zum 1. August 2004 um die Ortsteile Lehma und Trebanz der Gemeinde Wintersdorf erweitert.

5. Zum Betrieb der Staatlichen Regelschule Treben, Am Kirchhof 3, 04617 Treben und der Staatlichen Regelschule Lucka, Str. der Bauarbeiter 1 a, 04613 Lucka werden vom Thüringer Kultusministerium bis zum 31. Juli 2006 geltende befristete Genehmigungen erteilt.

6. Die sofortige Vollziehung der vorstehenden Nummern 1 - 5

wird angeordnet.

7. Die Verfügung wird am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Die Begründung für diese Organisationsverfügung kann während der Dienstzeiten im Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Schulverwaltung, Lindenaustraße 31 (Vorderhaus), 04600 Altenburg, eingesehen werden.

Diese Organisationsverfügung gilt einen Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekanntgegeben.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Organisationsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, einzulegen.

Sieghardt Rydzewski  
Landrat

Altenburg, 7. Juni 2004

## Projekt Naturlehrpfad an der Erich-Kästner-Schule Altenburg



ihre Kreativität, ihre theoretischen und ihre praktischen Fähigkeiten beweisen können. Folgende Ziele haben sich für das Projekt ergeben:

- Natur erleben
- Natur begreifen
- Natur anfassen
- Natur verstehen
- Natur beobachten
- Natur genießen.

Die Schüler der Klasse 9 haben sich auf der Grundlage dieser Ziele für drei Projekte entschieden:



1. Die erste Gruppe möchte 5 Tastkästen bauen, wo Schüler unterschiedliche Naturmaterialien erfühlen können. Diese Tastkästen sollen auf einem Baumstamm angeordnet sein.
2. Die zweite Gruppe hat das Thema "Lebensgemeinschaft - Tiere und Pflanzen auf einer Wiese" gewählt. In dieser Wiese verstecken sich selbstgebaute Kleintiere, die auf entspre-



chenden Lehrtafeln benannt sind und von den Schülern gesucht werden können.

3. Die dritte Gruppe möchte eine große Informationstafel gleich am Eingang des Naturpfades bauen. Auf dieser Tafel stehen Fragen und Antworten zum Thema Natur.

*Monika Schröder,  
Förderzentrum "Erich Kästner" Altenburg*

Unser Ziel ist es auf wenig Raum möglichst viel unterschiedliche Varianten für Naturerfahrungen zu sammeln. Auch unser kleiner Naturlehrpfad soll zu einem Lern- und Erlebnispfad werden und auf die spezifischen Bedürfnisse der Schüler des Förderzentrums zugeschnitten sein. Durch besondere Naturmaterialien sollen verschiedene Sinne sensibilisiert werden. In der Klasse 9 des Regel-schulanteils haben die Schüler die Möglichkeit den Quali-fizierten Hauptschulabschluss im Fach Wirtschaft/Technik zu erreichen. In diesem Jahr soll das in Form von Projekten erfolgen, bei denen die Schüler

## Das Altenburger Land präsentierte sich in Leipzig



*Nadja Huth und Barbara Pein (v. l.) vom Regionalmanagement Altenburger Land während eines Investorengesprächs*

Am 22. und 23. Juni 2004 präsentierte sich das Altenburger Land auf der Standortmesse "Reallocation" in Leipzig. Die "Reallocation" ist die weltweit einzige Kongressmesse für Unternehmer, Immobilien-Professionals und institutionelle Investoren, die an Standorten und Kooperationspartnern in Mittel- und Osteuropa interessiert sind. Damit verbindet die Messe Angebote von Ausstellern rund um den Themenkomplex Expansion - Kooperation - Investition. Gegenüber den osteuropäischen Standorten überzeugte das Altenburger Land die Fachbesucher mit seiner zentralen Lage, der sehr guten Verkehrsanbindung, dem vorhandenen Arbeitskräftepotenzial und der Lebensqualität. Zeitgleich fand vom 22. bis 24. Juni 2004 die Zuliefermesse "Z 2004" in Leipzig statt, wo sich das Altenburger Land zusammen mit der Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau und dem Erzgebirge als attraktiver Wirtschaftsstandort vorstellte.

Im Mittelpunkt der Präsentation des Altenburger Landes standen dabei die zentrale Lage innerhalb der mitteldeutschen Automobilregion sowie das in der Region vorhandene Know-how in diesem Bereich. Auf der zum fünften Mal stattfindenden Messe präsentierten sich 430 Aussteller aus 19 Ländern. Den überwiegenden Teil stellten dabei Hersteller und Anbieter von Teilen und Technologien für die Automobilindustrie sowie den Maschinen- und Anlagenbau dar.

*Nadja Huth, Regionalmanagement Altenburger Land*

## Der Bürgerservice informiert:

Am Mittwoch, **7. Juli 2004** ist der Bürgerservice des Landratsamtes Altenburger Land, Lindenastraße 9 aus betriebsorganisatorischen Gründen **nur bis 14:00 Uhr geöffnet**.

**Um Beachtung wird gebeten!**

**Außer an diesem Tag hat der Bürgerservice wie folgt geöffnet**

**Mo 7:30 Uhr - 17:00 Uhr**  
**Di 7:30 Uhr - 18:00 Uhr**  
**Mi 7:30 Uhr - 15:00 Uhr**  
**Do 7:30 Uhr - 17:00 Uhr**  
**Fr 7:30 Uhr - 15:00 Uhr**

## Zwei Schweine im Glück - Borstentier des Landrates lebt seit einem Jahr in Großbraunshain und hat prominente Gesellschaft



Grund, warum Lotte rundum glücklich ist, heißt Christian. Der ist nicht nur Artgenosse sondern noch dazu berühmt.

"Als Lotte knapp drei Monate bei uns war, haben wir gemerkt, dass ihr irgendwie die Gesellschaft fehlt", erinnert sich

Lotte fühlt sich sauwohl. Das Hausschwein - ein Geschenk des Bauernverbandes an den Landrat zu seinem 50. Geburtstag - ist im Pferdebetrieb der Steifensands in Großbraunshain die Attraktion für Ferienkinder. Wenn sich Lotte den ganzen Tag im Schlamm gewälzt hat, wird sie am Abend von den Kleinen ordentlich abgeschruppt. Und obwohl Sie schon zwei Zentner wiegt, stecken die Mädchen und Jungen ihr schon mal ein Nutella-Brot zu. Doch der eigentliche

Caroline Steifensand. "Durch Zufall haben wir dann bei einer Fernsehsendung mit Günther Jauch von drei Ferkeln erfahren, die ein neues Zuhause suchen." Das besondere: Das Trio war für einen Werbespot dressiert worden und dabei so niedlich, dass es vor der Schlachtung bewahrt werden sollte. Kurzerhand schrieb Caroline Steifensand an die Redaktion, im Auftrag von Lotte. "Manchmal bin ich etwas einsam, wie gerne hätte ich wieder einen Freund. Meine Be-

treuerin hat ja nicht den ganzen Tag Zeit mich zu streicheln", heißt es in dem Brief.

Als Christian schließlich auf den Reiterhof gebracht wurde, beschnupperten sich beide zunächst kritisch - trotz des Fernsteams, das mit vor Ort war. "Das hat aber nur wenige Tage gedauert. Seitdem sind sie ein Herz und eine Seele. Nur manchmal muss man die beiden im Auge behalten", erzählt Caroline Steifensand. Auf der Suche nach den Gänseeiern etwa sei Lotte sogar zu einem meterhohen Sprung über den Zaun fähig. "Lotte und Christian sind immer für eine Überraschung gut. Aber gerade deshalb haben wir sie gern auf unserem Hof."

Kontakt:  
 Ausbildungs- und Pferdebetrieb Steifensand: (03 44 95) 8 05 88

*Antje Gallert,  
Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit*

## Chronik schmückt Landratsamt

Ein Stück kunstvoll gestaltete Geschichte ist seit kurzem der neue Blickfang im Foyer des Landratsamtes. Die Chronik des Landkreises Altenburger Land wurde am 10. Juni 2004 enthüllt und präsentiert. Fast ein Jahr hatte es gedauert, Historie, Wappen und Firmenporträts zusammenzutragen und in die gemeinsame Form zu bringen. 36 kleine und größere Firmen, die im Landkreis ansässig sind, haben sich zunächst an dem Projekt beteiligt. Sie sind in der Chronik, die in einen handgeschmiedeten Rahmen gefasst ist, mit ihrem Zeichen und einer kurzen Beschreibung verewigt.

"Ab sofort haben nicht nur Besucher Gelegenheit, sich ein Bild über die Region zu machen", erklärte Landrat Sieghardt Rydzewski. "Auch für wirtschaftliche



*Landrat Sieghardt Rydzewski (l.) und Manfred Kammerer bei der Präsentation der Chronik*

Kontakte kann die Chronik ein Wegweiser sein. Viele Firmen aus Handwerk, Landwirtschaft und Industrie sind mit ihren Standorten und Produkten vertreten." Zugleich werde so die Zusammengehörigkeit von Wirtschaft und Verwaltung dokumentiert. Ein Anreiz, dem vielleicht noch viele Betriebe folgen werden. Denn die Chronik ist kein fertiges Dokument, sie kann fortgeschrieben werden.

*Antje Gallert,  
Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit*



Auch der Umgang mit der Kettensäge wird auf dem THW-Gelände Am Weißen Berg geübt. Diana Albert und Roland Weiß zeigen es.

**"Katastrophenschutz ist keine Männersache":** Unter diesem Motto hat das Technische Hilfswerk (THW) in Altenburg eine Informationsoffensive für Frauen gestartet. Der THW-Ortsverband Altenburg will in den nächsten Monaten mit besonderen Aktionen weibliche Mitglieder werben. "Es gibt ganz vielfältige Einsatzmöglichkeiten von Bootsführerin oder Bergungshelferin bis hin zu Aufgaben in der Holz- und Metallverarbeitung", erklärt Ronald Reiß, Ortsbeauftragter des THW-Ortsverbandes Altenburg. "Frauen lernen den Umgang mit Werkzeugen und Maschinen. Sie werden auch für Reparaturen an den Fahrzeugen fit gemacht. Die männlichen Kollegen stehen ihnen tatkräftig zur Seite. Bei uns geht alles Hand in Hand."

Von 40 aktiven Mitgliedern in Altenburg sind derzeit vier Frauen im Verband organisiert, vier junge Mädchen zählen außerdem zur Mannschaft. Für die Arbeit im Katastrophenschutz möchte auch Diana Albert den weiblichen Nachwuchs begeistern. Die 26-Jährige ist selbst seit einigen Jahren mit dabei, hat die Truppe beim Hochwassereinsatz unterstützt. "Jeder wird nach seinen Fähigkeiten eingesetzt. Wer keine schwere körperliche Arbeit leisten kann, für den sind vielleicht die Organisation oder die Tätigkeit als Funkerin interessant", erklärt sie. "Nur in der Küche arbeiten Frauen bei uns nicht. Das erledigen schon zwei Männer."

## Bootsführerin, Funkerin oder Bergungshelferin

### Technisches Hilfswerk wirbt um weibliche Verstärkung

Auch wenn sich die Helferinnenzahlen gut entwickeln, hat sich das THW noch einiges vorgenommen, um die Frauenquote auf 15 Prozent anzuheben. Bundesweit ist deshalb eine Projektgruppe tätig, die der Präsident der Bundesanstalt THW, Dr. Georg Thiel, ins Leben gerufen hat. An der "Pilotphase" sind drei Städte Deutschlands beteiligt, eine davon ist Altenburg. Der Ortsverband will mit Plakataktionen und anderen Werbemaßnahmen testen, wie Frauen am besten für die Mitarbeit im THW begeistert werden können.

Eine Umfrage bei den weiblichen Mitgliedern in THW-Ortsverbänden hatte ergeben, dass allgemein zu wenig über das Aufgabenfeld des Technischen Hilfswerks bekannt sei. Außerdem halte sich das Vorurteil, THW sei nur etwas für Männer. Die Ergebnisse, die im Rahmen der Testphase auch in Altenburg ermittelt werden, fließen in den bundesweiten Erfahrungsbericht der Projektgruppe maßgeblich mit ein. Im Konzept sind unter anderem Schnupperkurse für Frauen vorgesehen. Sie sollen die Möglichkeit haben, Alltags-technik kennenzulernen und anzuwenden. Radwechsel, Umgang mit Bohrmaschine oder Kettensäge gehören dazu, um die Scheu vor der Technik zu verlieren. "Frauen können grundsätzlich nicht schlechter mit Technik umgehen, sie trauen es

sich nur nicht so zu wie Männer", weiß auch Diana Albert. "Bei uns kann man das mit Hilfestellung alles lernen. Im Team fällt vieles leichter."

*Bärbel Müller, Gleichstellungs-/Frauenbeauftragte und Antje Gallert, Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit*

### Zahlen & Fakten

- ◆ Bundesweit sind im Technischen Hilfswerk nur sieben Prozent weibliche Einsatzkräfte im aktiven Dienst
- ◆ Die Frauenquote soll auf 15 Prozent erhöht, Frauen im Alter von 25 bis 35 besonders angesprochen werden
- ◆ Der THW-Ortsverband Altenburg wurde am 3. Dezember 1996 gegründet und verfügt unter anderem über einen Technischen Zug und einen Bergungstrupp
- ◆ Der Verband hat 40 aktive Mitglieder, davon 36 aktive Helfer im Erwachsenenendienst und vier Reservehelfer, 27 Jugendliche verstärken den Trupp zusätzlich
- ◆ Bis auf die Wehrdienstleistenden sind alle THW-ler ehrenamtlich tätig
- ◆ Mit den Feuerwehren des Landkreises wird eng zusammengearbeitet
- ◆ 190 Frauen sind im aktiven Dienst in den Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Altenburger Land tätig
- ◆ 95 Mädchen haben sich in den Jugendfeuerwehren als Mitglieder gemeldet
- ◆ In den Komponenten des Katastrophenschutzes der FFW sind derzeit 25 Frauen im Altersdurchschnitt von circa 31 Jahren aktiv tätig, zur Gründung 1991 waren es noch 15 weibliche Mitglieder
- ◆ Sehr guter Bildungsstand der Sanitäterinnen, 6 Mädchen im Schulalter als Nachwuchs organisiert



### Felix Sowinski erfolgreich

Nach hervorragenden 1. Preisen im Regional- und Landeswettbewerb "Jugend musiziert" konnte der 13-jährige Felix Sowinski, seit vier Jahren Schüler der Musikschule Altenburg in der Akkordeonklasse von Werner Osten, sich auch beim diesjährigen Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" in Trossingen mit einer eindrucksvollen Leistung einen herausragenden **1. Preis** erspielen.

*Wir wünschen Felix weiterhin viel Erfolg!*

### Musikschule Altenburger Land lädt ein

Vom 1. bis 6. Juli 2004, ist das "Twents Jeugd Symfonie Orkest" aus den Niederlanden mit einer Konzerttournee im Altenburger Land unterwegs. Das Musikschulorchester wurde 1995 gegründet und hat 60 Mitglieder im Alter von 12 bis 20 Jahren.

Das Orchester hat regelmäßig Auftritte im In- und Ausland und jährlich eine Konzertreise, die in diesem Jahr in das Altenburger Land führt.

Das "Twents Jeugd Symfonie Orkest", unter der Leitung von Mechteld Lindeboom, ist zu erleben am

**Freitag, 2. Juli 2004, um 19:00 Uhr,**

in der St.-Bartholomäi-Kirche in Altenburg **und am Sonntag, dem 4. Juli 2004, um 17:00 Uhr,** in der Stadthalle Gößnitz.

### Zeltlager der Jugendfeuerwehren vom 02. bis 04. Juli 2004 im Erholungspark Pahnna



Die Jugendfeuerwehren des Landkreises Altenburger Land führen in diesem Jahr das 9. Kreiszeltlager durch. Von den 37 Jugendfeuerwehren des Landkreises haben sich bereits 25 mit rund 380 Teilnehmern angemeldet. Eröffnet wird das ereignisreiche Programm dieser Tage am Freitag, 02. Juli 2004, gegen 18:00 Uhr.

Am Sonnabend erfolgt um 09:00 Uhr der Startschuss zum Kreispokal. Bei diesem Lauf um den Pahnnaer See können die Mitglieder der Jugendfeuerwehr zeigen, was sie in den vergangenen Monaten bzw. im vergangenen Ausbildungsjahr gelernt haben. Neben den feuerwehrtypischen Stationen, wie Leitern, Gerätekunde, Arbeitsschutz und Schlauchausrollen sind auch die Stationen Naturschutz, Erste Hilfe, Verkehrserziehung, Karte und Kompass und Überwinden einer Kampfbahn aus dem Bundeswettbewerb der Jugendfeuerwehren zu absolvieren.

Doch auch Spaß und Spiel soll an diesen drei Tagen nicht zu kurz kommen. Neben einem Grillabend sind weiterhin eine Discoververanstaltung sowie ein Schlauchbootwettbewerb am Strand geplant. Bei hoffentlich schönem Wetter sorgt der Pahnnaer See für eine Abkühlung bei den badebegeisterten Teilnehmern. Am Sonntag, 04. Juli 2004, findet um 10:00 Uhr die abschließende Siegerehrung statt.

*Uwe Engert,  
Kreisjugendwart*

### Neue Ausstellung im Landratsamt



Mit "Federzeichnungen aus Deutschland" wird am **30. Juni 2004, 17:00 Uhr**, im Lichthof des Landratsamtes Altenburger Land eine neue Ausstellung eröffnet.

Die Bilder von Heinz Hans Heinrich zeigen Motive der Stadt Altenburg, sowie Eindrücke von seinen zahlreichen Reisen durch Deutschland. Bisher kann Hans Heinrich auf eine über 10-jährige Ausstellungstätigkeit zurückblicken und ist jetzt erstmalig im Landratsamt zu sehen. **Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.**

Die Ausstellung wird noch **bis zum 6. August 2004** zu sehen sein.

### Ausstellung "Opfer" - Weisser Ring e. V. lädt in die Schnuphas'sche Buchhandlung

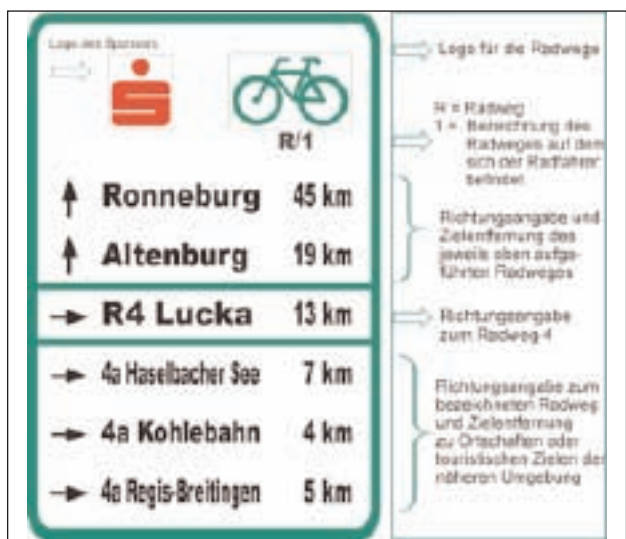
In der Schnuphas'schen Buchhandlung wird noch bis 10. Juli 2004 die Ausstellung "Opfer" mit außergewöhnlichen Plakaten gegen häusliche Gewalt und sexuelle Misshandlungen von Kindern und Frauen gezeigt. Viele Besucher waren bereits beeindruckt von den eindringlichen und ausdrucksvollen Arbeiten der Studenten der Bauhaus-Universität Weimar. Der "Weisse Ring" möchte viele Menschen zu diesem Thema erreichen und vor allem Schulleiter und Lehrer dafür sensibilisieren.

Ein Höhepunkt wird am Freitag, **9. Juli 2004, um 19:00 Uhr** eine **Lesung** von Birgit von Derschau (bekannt durch "Kripo live") sein.

*Elke Hörügel,  
Weisser Ring - Außenstelle Altenburger Land  
Kontakttelefon (03 44 91) 56 79 79*



**700 Informationstafeln weisen ab August den Radfahrern im Landkreis den Weg**



Achtung aufgepasst: Kennen Sie schon dieses Schild? Es ist eines der ersten von insgesamt 100 Hinweisschildern, die den Radfahrern seit Juni 2004 im Altenburger Land auf Radwegen, straßenbegleitenden Radwegen, kommunalen Straßen und auch ländlichen Wegen die Richtung weisen. Etwa 600 Schilder werden bis Ende August dieses Jahres hinzukommen. Im Rahmen des touristischen Gesamtkonzeptes des Altenburger Landes hat der Kreistag im März 2003 den Ausbau des überregionalen und regionalen Fahrradnetzes beschlossen. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt beim Ausbau der Radwege in der Umsetzung des Beschilderungskonzeptes des Landratsamtes. Es sieht sowohl Orientie-

rungstafeln an ausgewählten Standorten wie an Ortseingängen oder radtouristisch bedeuten den Punkten, als auch wegweisende Schilder vor. Vier Radwege erster Ordnung (R1 bis R4) und elf Wege zweiter Ordnung (RA bis RK) werden mit ca. 700 Hinweistafeln auf einer Gesamtlänge von 240 Kilometern ausgeschildert. Die Radwegeschilder unterscheiden sich in Haupt-, Vor- und Zwischenwegweiser. Die Hauptwegweiser befinden sich an großen Radwegen und an den Landkreisgrenzen, während die Zwischen- und Vorwegweiser an unübersichtlichen Kreuzungen und Einmündungsbereichen im Landkreis angebracht werden. Die Tafeln informieren die Radfahrer über das gesamte Radwegenetz, den aktuellen Standort sowie Sehenswürdigkeiten im Umkreis. Für die Mitfinanzierung dieser Hinweistafel konnte das Landratsamt, die VR-Bank sowie die Sparkasse des Altenburger Landes als Sponsoren gewinnen. Seit dem Jahre 2003 wurden mit Hilfe der Fördermittel des Thüringer Ministeriums für



Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur im Landkreis Radwege auf einer Länge von 17 km ausgebaut. Erst nach der Bewilligung weiterer Fördermittel und mit Hilfe der entsprechenden Eigenmittel der einzelnen Städte und Gemeinden wird es möglich sein, in den nächsten Jahren ca. 50 - 70 km Radwegenetz zu erneuern bzw. auszubauen. Um die Beschilderung überregionaler Radwege als auch die Übergabepunkte an Bundesland- oder Landkreisgrenzen weiter fortsetzen zu können, wurden

bereits Gespräche mit den zuständigen Kommunen in Sachsen, Sachsen-Anhalt sowie im Landkreis Greiz geführt. Nach Abschluss dieser Maßnahmen ist das Altenburger Land dann mit den angrenzenden Regionen in Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und dem Deutschlandradweg D4 verbunden.

Silke Manger,  
Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit

**14. Altenburger Musikfestival mit Spitzenbesetzungen**

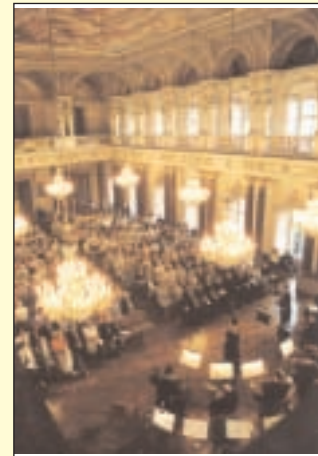
Nunmehr zum 14. Mal wird der Sommer in Altenburg und im Landkreis von unvergesslichen musikalischen Momenten rund um das Schloss und in Kirchen geprägt sein. Das 14. Altenburger Musikfestival setzt wie in den vergangenen Jahren auf eine Mischung von Oper, Sinfonik, Kammermusik, Musical und Operette, umrahmt mit gastronomischer Betreuung. Erneut kommen die Musiker nicht nur aus Deutschland, sondern aus vielen Ländern Europas und der Welt, womit das Altenburger Land zu einer großartigen Begegnungsstätte wird. Den Auftakt bilden am Freitag, 09. Juli 2004, die "Golden Classic Songs", dargeboten von Deborah Sasson, Peter Moos und dem Orchester Dirk Jecht. Das breite musikalische Spektrum des Festivals wird u. a. gestaltet durch das Trio Concertante mit einem sommerlichen Kammerkonzert auf alten Instrumenten und Werken großer Meister. Neben der Operetten-Gala mit dem Festivalorchester Cappuccino werden sicherlich auch die Festivalparty mit der ANAM CARA "New Celtic-Romantic Music" großen Anklang finden. Das Sinfoniekonzert der Jungen Russischen Kammerphilharmonie St. Petersburg und die Opern-Gala werden durch das Internationale Jugendsinfonieorchester und Gesangsstudenten europäischer Musikschulen dargeboten. Nachdem in den Vorjahren der damalige Ministerpräsident des Freistaates Thüringen, Dr. Bernhard Vogel, die Schirmherrschaft über das Festival übernommen hatte, engagiert sich sein Nachfolger, der derzeitige Ministerpräsident des Freistaates, Dieter Althaus, im Jahre 2004 in gleicher Weise für



die Veranstaltung. Träger des Altenburger Musikfestivals 2004 ist in bewährter Weise die Stadt Altenburg, tatkräftig unterstützt durch den Förderverein des Altenburger Musikfestivals e. V. und viele weitere Partner und Sponsoren, wie die Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH, die Sparkasse Altenburger Land, das Autohaus Altenburg, die VR-Bank Altenburger Land eG, die Olscher Werbung Altenburg, die Städtische Wohnungsgesellschaft SWG, das Landratsamt Altenburger Land, das Ingenieurbüro Daniel, den Rotary Club Altenburg, Auto-Scholz AVS Gera/ Altenburg, den Heimatverein Göpfersdorf, den Lions Club, den Verlag Klaus-Jürgen Kamprad, Schulze & Schulze Altenburg, das Wellpappenwerk Lucka GmbH und viele weitere. Die Eintrittspreise liegen je nach Veranstaltung und Ort zwischen 5,00 und 20,00 Euro, wobei für Schüler und Senioren entsprechende Ermäßigungen gewährt werden. Das Familienkonzert am 11. Juli 2004 und die Festivalparty am 16. Juli 2004 sind für alle Gäste kostenlos. Der Kartenvorverkauf für das 14. Altenburger Musikfestival ist seit dem 16. Mai 2004 über die Altenburger Tourismus-Information, Moritzstraße 21, Tel. 0 34 47/51 28 00 angelaufen und findet regen Zuspruch. (Öffnungszeiten Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr; Sa, So 10.00 - 16.00 Uhr) Für weitere Informationen steht der Förderverein des Altenburger Musikfestivals e. V., Markt 10, 04600 Altenburg, Tel. 0 34 47/89 29 06, Fax 0 34 47/89 29 07 gern zur Verfügung.

**Programm im Überblick**

- 09. Juli 2004 21:00 Uhr **Golden Classics Songs** mit Deborah Sasson, Peter Moos & Orchester Dirk Jecht im Schloss, Agnesgarten
- 11. Juli 2004 15:00 Uhr Familienkonzert **"Lieder, die von Herzen kommen"** Hits der Schlager- und Volksmusik mit Schülern und Interpreten der Musikschule Hans Ostwaldt Leipzig im Schloss, Agnesgarten
- 12. Juli 2004 20:00 Uhr **Gitarren-Weltklang von Klassik bis Jazz** - Musikstudenten der Hochschule für Musik Dresden in der Kirche Prösdorf
- 14. Juli 2004 20:00 Uhr **Saxophon-Quartett-Saxes** Musikstudenten der Hochschule für Musik Dresden spielen Werke von Collier, Scott, Joplin, Thelonus Monk, Glenn Miller u. a. im Bachsaal des Schlosses
- 16. Juli 2004 22:00 Uhr 20:00 Uhr **Festivalparty** "Musik erleben" im Schloss, Agnesgarten ANAM CARA "New Celtic-Romantic Music" in der Schlosskirche
- 17. Juli 2004 **Trio Concertante - Viva la Musica** - Ein sommerliches Kammerkonzert auf alten Instrumenten mit kleinen Werken großer Meister, 11:00 Uhr im Schlossgarten, Teehaus und 19:30 Uhr im Renaissance-Schloss Ponitz
- 18. Juli 2004 20:00 Uhr **Operetten-Gala** - Festivalorchester Cappuccino und Musikstudenten deutscher Hochschulen im Festsaal des Schlosses
- 19. Juli 2004 20:00 Uhr **Trio Concertante - Viva la Musica** in der Kirche Göpfersdorf
- 24. Juli 2004 20:00 Uhr **Junge Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg** - Sinfoniekonzert mit Werken von Tschaikowsky, Mendelssohn, Beethoven, Bartók, Solist: Michel Gershwin, Violine, im Festsaal des Schlosses
- 25. Juli 2004 20:00 Uhr **Opern-Gala** Internationales Jugendsinfonieorchester und Gesangsstudenten europäischer Musikhochschulen im Festsaal des Schlosses



Konzert im Festsaal des Altenburger Schlosses im Jahr 2003

(Änderungen vorbehalten)

**Kartenvorverkauf:** Altenburger TourismusInformation, Moritzstraße 21, 04600 Altrenburg, Tel. (0 34 47) 51 28 00, Fax 51 99 94

## Schuljahresabschlusskonzert

Das Musikschuljahr 2003/2004 ist zu Ende und Schüler und Lehrer freuen sich auf erholsame Ferientage.

Das Schuljahr war voll mit musikalischen Aktivitäten und es gab ein reichhaltiges Konzertangebot. Wer sich noch einmal von den Leistungen der Musikschüler überzeugen möchte und einen bunten Konzertschnitztag erleben will, kann dies **am heutigen Sonnabend um 17:00 Uhr in der Aula des Friedrichgymnasiums** am Hospital-platz in unserem Schuljahresabschlusskonzert tun. Es musizieren Schüler und Lehrer der Johann-Ludwig-Krebs-Musikschule Altenburg und Schüler und Lehrer der Johann-Friedrich-Agricola-Musikschule Schmölln. **Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.**

*Ulrike Greger,  
Johann-Ludwig-Krebs-Musikschule Altenburg*

## Angebote der Volkshochschule Altenburger Land

### Freie Plätze gibt es noch in den Kursen:

**Verkaufen Sie sich** - Lernen Sie in diesem Kurs, sich bei den unterschiedlichsten Herausforderungen erfolgreich zu präsentieren: Do., 01.07.2004 17:30 - 20:30 Uhr (2 Abende)

**Anfängerkurs Computer/Sommerkurs** - Grundlagen im Umgang mit dem Computer anhand des Betriebssystems Windows und der Textverarbeitung (Word) - Mo., 12.07. - Fr. 16.07.2004 (1. Ferienwoche) jeweils von 8:00 bis 12:45 Uhr

**Sachsen-Schau zur Reformation** - In der 2. Sächsischen Landesausstellung kann beim Anblick von mehr als 600 Exponaten aus Deutschland, Europa und den USA eine Zeitreise ins 16. Jahrhundert unternommen werden. Hier geben u.a. Werke von Lukas Cranach, dem Jüngeren und dem Älteren, sowie von Albrecht Dürer Einblicke in diese Epoche: Sa., 03.07.2004

**Das MoMA - die berühmteste Kunstsammlung der Welt** - 1 Ausstellung und 200 Meisterwerke von Künstlern des 20. Jahrhunderts: Sa., 28.08.2004

### Außerdem sind folgende Kurse geplant:

**Digitales Videofilmen** - Tipps vom Profi: Juni 18:00 - 19:30 Uhr (6 Abende)

**Paare ohne Trauschein** - Grundlagen einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft: Juni 17:15 - 20:15 Uhr (1 Abend)

### Geschäftsstelle Schmölln

**Tennis/ Anfänger:** Diesen Kurs bieten wir in Kooperation mit dem Tennisclub Schmölln e. V. an. Mo., 02.08.2004, 19:00 - 20:00 Uhr, 10 Veranstaltungen ( Mo. u. Do.) Tennisanlage Sommeritz.

**Ab Mitte Juli liegen unsere Programmhefte für das Herbstsemester 2004 mit vielen neuen interessanten Kursangeboten für Sie bereit.**

Weitere Informationen erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen:

Volkshochschule Altenburger Land  
Geschäftsstelle Altenburg, Hospitalplatz 6  
Tel.: (0 34 47) 50 79 28, Fax: (0 34 47) 55 14 40  
e-mail: vhs-altenburg@t-online.de

Volkshochschule Altenburger Land  
Geschäftsstelle Schmölln, Finkenweg 12  
Tel.: (03 44 91) 2 75 89, Fax: (03 44 91) 6 37 87  
e-mail: vhs-schmoelln@t-online.de

## Chancengleichheit im Blick:

### Thüringer Frauenbeauftragte tagten in Altenburg

Örtliche Netzwerke gegen häusliche Gewalt, Projekte für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Neuwahlen der Sprecherinnen - das waren die thematischen Schwerpunkte beim Jahrestreffen der Landesarbeitsgemeinschaft Kommunalen Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten Thüringens. 25 Vertreterinnen aus Städten und Landkreisen des Freistaates besuchten vom 16. bis 18. Juni 2004 Altenburg. Auch die Gleichstellungsbeauftragte und Staatssekretärin der Thüringer Landesregierung, Dr. Renate Meier, war bei der Tagung dabei. Sie lobte die bisherige gute Zusammenarbeit. Eine Situationsanalyse der Umsetzung von thüringischen Gesetzen zur Chancengleichheit kündigte sie für den kommenden Herbst an. Erste Erfolge hätten sich bereits bei Projekten gezeigt, die berufstätige Mütter unterstützen. Dazu gehören beispielsweise flexiblere Arbeitszeiten, die Einführung von Telearbeitsplätzen sowie ein Eltern-Kind-Büro für Betreuungsnötefälle. Um zukünftig öffentlichkeitswirksamer agieren zu können, will die Landesarbeitsgemeinschaft einen eigenen Internetauftritt erarbeiten.

*Antje Gallert, Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit*

## Heiraten auf Burg Posterstein

Ab sofort können sich Paare auf der Burg Posterstein das "Ja-Wort" geben. Eine entsprechende Nutzungsvereinbarung zwischen der Stadt Schmölln und dem Landkreis Altenburger Land haben Bürgermeister Herbert Köhler und Landrat Sieghardt Rydzewski unterzeichnet.

Jedes Jahr von Mai bis September wird der Gerichtssaal der Burg für Eheschließungen zur Verfügung stehen.

Die konkreten Hochzeitstermine sollten rechtzeitig mit dem Schmöllner Standesbeamten abgestimmt werden, weil das Museum Burg Posterstein die Heirat mindestens einen Monat im Voraus einplanen muss.

Für die Trauungszeremonie in den geschichtsträchtigen Räumen, wird dann zeitweilig der Museumsbetrieb eingestellt.

Über weitere besondere Gegebenheiten (Größe der Hochzeitsgesellschaft, Kosten, Verpflegung etc.) informiert das Standesamt Schmölln sowie die Mitarbeiter der Burg.

"Brautpaare können sich ihr Eheversprechen in stilvoller historischer Umgebung geben und den Tag unvergesslich gestalten.

Die Gelegenheit für diese besondere Trauung werden in Zukunft sicher nicht nur Ortsansässige sondern auch viele Auswärtige nutzen", sagt Landrat Sieghardt Rydzewski. "Ich bin sehr froh, dass es gelungen ist, alle Beteiligten für das Vorhaben zu begeistern. Besonders möchte ich der Stadt Schmölln für die unkomplizierte Zusammenarbeit danken.

*Antje Gallert, Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit*



## “Pilgern ist wie eine Erneuerung - man findet dabei neue Wege”

Unter diesem Motto stellte die Pilgerin und Botschafterin des Altenburger Landes Arnhild Ratsch am 24. Mai 2004 im Landschaftssaal des Landratsamtes den zahlreichen Gästen ihr Buch "Zu Fuß nach Rom" vor. Die etwa 100 Zuhörer lauschten gespannt welche Begegnungen und Episoden sie auf Ihrer Reise von Tegkwitz bis ins südliche Italien erlebt hatte.

Ihre Pilgerreise begann am 29. Juli 2001 in der Kirche zu Monstab mit einem ökumenischen Aussendungsgottesdienst. Mit einer ökumenischen Botschaft, einem Geleitbrief von sechs evangelischen und katholischen Bischöfen und einer offiziellen Grußbotschaft des Landrates des Altenburger Land begab sich Arnhild Ratsch von Monstab aus auf den Weg nach Rom. Zu ihrem Reisegepäck zählten während ihrer Reise neben einen Zelt, auch ein Schlafsack, Rucksack und Regensachen.

Ihr Fußmarsch führte sie durch die Bundesländer Thüringen, Sachsen, Bayern bis nach Baden-Württemberg. In Konstanz überquerte sie am 20. September 2001 die Grenze in die Schweiz. Von Beginn an berichteten zahlreiche Medien in Presse, Rundfunk und Fernsehen über ihre Pilgerreise und sorgten dafür, dass auch überregional die Menschen von diesem außergewöhnlichen Ereignis erfuhr.

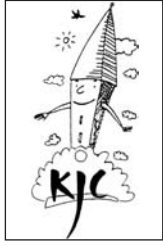
Von der Schweiz aus ging es weiter nach Italien, vorbei am Lago Maggiore durch die italienischen Weltstädte Mailand, Genua und Pisa bis sie am 15. November 2001, man betone "zu Fuß", glücklich Rom erreichte. Am 20. November wurde sie dann von Papst Johannes Paul II im Petersdom zur Audienz empfangen. Insgesamt war die Pilgerin 106 Tage unterwegs gewesen und in 68 Tagen der Wanderung legte sie insgesamt 1.854 km zu Fuß zurück.

Arnhild Ratsch beschreibt ihre Wanderung mit den Worten "Als Schneeflocke bin ich in Monstab losgelaufen und als Lawine kam ich in Rom an". Ihr Tagebuch beschreibt viele authentische und schöne Erlebnisse während ihrer Reise, aber auch wie es

zu dieser außergewöhnlichen Reise kam und was sie als wandernde Pilgerin auf ihrer Strecke alles erleben konnte. Erhältlich ist diese spannende Leselektüre u. a. bei der Christlichen Buchhandlung Heßler bei der Brüderkirche in Altenburg sowie der Buchhandlung Goerke in Schmölln.

*Silke Manger,  
Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit*





## Angebote des Kinder- und Jugendcentrums "Turm der Jugend"

Kinder- und Jugendzentrum "Turm der Jugend", Zwickauer Straße/

Am Stadtwald, 04600 Altenburg, Tel.: (0 34 47) 31 50 14 oder 25 23, Fax: (0 34 47) 50 49 05

E-Mail: kjc-abg@web.de

Internet: www.kjc.de.vu

Postanschrift: Landratsamt Altenburger Land, Kinder- und Jugendzentrum "Turm der Jugend", Lindenastraße 9, 04600 Altenburg

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Für Projekttag oder zum freien Spiel können alle vorhandenen Möglichkeiten wie Großspielgeräte, BMX-Strecke, Feuerstelle, Kegelbahn etc. genutzt werden.

Täglich montags bis freitags - Spiel und Spaß am Turm und Turmbesteigung mit Führung zur Geschichte und Natur des Stadtwaldes.

**Woche vom 28.06.2004 bis 03.07.2004**

**Mo**

Wir bauen einen Regenmacher

**Di**

Das Spielmobil packt aus

**Mi**

Bilderrahmen gestalten - Bitte Foto's mitbringen

**Do**

Wir gravieren ein Trinkglas mit Initialen

**Fr**

Windspiele - ein dekorativer Schmuck

**Sa**

Tag der offenen Tür - Sommerfest

### Endlich Ferien!

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen eine erlebnisreiche und erholsame, fröhliche Ferienzeit!

**Woche vom 05.07.2004 bis 09.07.2004**

**Mo**

Großschach- und Mühle/ Dame - Turnier

**Di**

Türschilder aus Holz

**Mi**

Mit Karte und Kompass in den Wald

**Do**

Toben, Spielen, Basteln nach Herzenslust

**Fr**

Sandbilder selbst gestaltet  
Geschichten in der Weidenhütte

### Das solltet Ihr auf keinem Fall verpassen!

**Samstag, 03. Juli 2004, 14:00 bis 17:00 Uhr**  
"Tag der offenen Tür" im KJC

Es ist schon eine gute Tradition geworden, einen "Tag der offenen Tür" für Besucher und Interessenten im KJC durchzuführen. Diesmal werden wir den Tag mit einem Sommerfest gestalten.

Wir bieten der interessierten Öffentlichkeit vor Ort die Gelegenheit, sich über die Gegebenheiten, die vielfältige Arbeit und die Projekte zu informieren. Begleitet wird das Fest durch ein abwechslungsreiches Programm und verschiedene Aktionsstände, die zum Mitmachen einladen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. So kann die gesamte Familie



mit Spaß und Unterhaltung einen schönen Nachmittag erleben.

**Also: Mitmachen, dabei sein, Erleben, Informieren ... Wir freuen uns auf Euch!**

## Einladung zum Volleyballturnier

Im Rahmen des Jugendtages rund um die Brüderkirche am **3. Juli 2004** findet für alle nichtaktiven Jugendlichen bis 27 Jahre ein Volleyballturnier statt. Der **Jugendtag** steht unter dem Motto "**Sei du selbst - Drück dich aus**"! Zu diesem Turnier sind nicht nur sportliche Leistungen gefragt, sondern auch kreative Ideen. Stellt euer Team vor. Gebt eurem Team einen Namen / ein Logo. Entwerft eine Flagge oder kreiert eine Hymne.

Turnierbeginn: 13:00 Uhr, Startgeld: 5,00 EUR

Mannschaftsstärke: 6 Spieler + 2 Ersatzspieler

Anmeldung: Evangelische Jugend, Susann Borowansky  
Brüdergasse 11, 04600 Altenburg  
Tel. / Fax 03447/ 4436

Bitte eigene Kontaktadresse angeben!

Nicole Fritzsche, i. A. des Vorbereitungsteams des Jugendtages

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes

"Das Altenburger Land" erscheint Samstag, 10. Juli 2004.

Redaktionsschluss:

29. Juni 2004

Es können nur per e-mail oder Diskette übermittelte Beiträge berücksichtigt werden.

### Impressum:

Herausgeber: Landkreis Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Telefon:(0 34 47)58 62 58, Fax: (0 34 47)58 62 77, e-mail: oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de

Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt: Silke Manger, Fachdienstleiterin Öffentlichkeitsarbeit, oder Vertreter im Amt

Druck und Vertrieb: Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig, Telefon: (0 34 47) 57 49 30, Fax: (0 34 47) 57 49 40

Verteilung: kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land  
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: über den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

## Internationales Jugendcamp mit dem Kreisjugendring

Wenn Du in den Sommerferien nichts vor hast und Du **zwischen 17 und 23 Jahre** alt bist, dann komm mit in das Jugendcamp nach Blansko/Tschechien, nahe der Stadt Brno.

In der Zeit vom **30. Juli -16. August 2004** kannst du in der Kleinstadt Blansko viel erleben.

Es werden 80 Jugendliche aus ganz Europa, von Spanien bis Polen und von Wales bis Kroatien erwartet.

Außerdem erwarten Dich Workshops und Angebote wie Musik, Steppentanz, Theater, Joyshop, Höhlenforschung, Bowling oder Eislaufen. Dazu kommen weitere Angebote und lange "Campnächte" und natürlich bleibt auch Zeit für individuelle Freizeitgestaltung.

In den Leistungen sind enthalten: die Fahrt mit einem Kleinbus ab Altenburg, die Unterbringung in Mehrbettzimmern, Verpflegung, Versicherung, Workshops, Ausflüge und Freizeitleitung.

Interessierte melden sich beim Kreisjugendring Altenburg e.V.

Tel. (0 34 47) 31 11 75 oder per Email [kjr-abg@web.de](mailto:kjr-abg@web.de)

Informationen zum Jugendcamp findet Ihr auch im Internet unter:

[www.interyouca.com](http://www.interyouca.com)

Heike Kirsten, Geschäftsführerin

## AWO Kinder- und Jugendcamp 2004

Wer ist **im Alter von 8 - 15 Jahren** und weiß noch nicht, was er in den Ferien machen soll? In unserem Feriencamp in Naundorf bei Gößnitz habt Ihr noch die Gelegenheit 12 schöne und erlebnisreiche Ferientage zu verbringen. Neben einigen Ausfahrten werden natürlich auch Aktivitäten wie Baden, Sport, Spiele und Basteln nicht zu kurz kommen. Am abendlichen Lagerfeuer kann man bei Knüppelkuchen, Bratwurst u.a. das Erlebte vom Tage nochmals mit den anderen teilen oder einfach nur entspannen und Musik hören. Drei Durchgänge bieten wir an:

1. **Camp: 09.07. - 20.07.04**

2. **Camp: 22.07. - 02.08.04**

3. **Camp: 04.08. - 15.08.04**

Teilnehmerbeitrag: 180,- Euro (eigene Anreise) - Wer also Lust auf abenteuerliche Ferien in freier Natur hat, kann sich bis zum 02.07.04 beim AWO KV AltenburgerLand e.V.oder Ortsjugendwerk der AWO Gößnitz

W.-Rabold-Str. 39

04639 Gößnitz

Tel.: 034493/22705

A.-Bebel-Str. 1

04639 Gößnitz

Tel.: 034493/71844

Das Campgelände kann auch von Schulen, Kindergärten, Vereinen u.v.a. zur Freizeitgestaltung und bei Bedarf mit Übernachtung genutzt werden.

Karin Brumme, Ortsjugendwerk Gößnitz

# Werbung

## Job-Initiative

### des Landkreises Altenburger Land

Ein Ingenieurbüro im Altenburger Land übernimmt für das Studienjahr 2004 die 3-jährige Ausbildung zum Dipl.-Ingenieur (BA) Elektrotechnik einen Studenten. Das Studium erfolgt an der Berufsakademie Sachsen, Staatliche Studienakademie Bautzen.

**Voraussetzungen:** Abitur, abgeschlossene Berufsausbildung, Wohnort möglichst in der Nähe von Altenburg

**Ausbildungsort:** praktische Ausbildung in Altenburg

**Ausbildungsbeginn:**

01. August 2004 - Vorpraktikum (optional)

01. Oktober 2004 - Theoriebeginn in Bautzen

Bewerber schicken Ihre Unterlagen bitte unter dem Stichwort "Job-Initiative" und unter Angabe der Chiffre Nr. 1/10 - unbedingt notwendig für die korrekte Weiterleitung - an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung, Postfach 1165, 04581 Altenburg.

## Gemeinsamer Sprechtag von GfAW, Thüringer Aufbaubank und IHK

Der nächste gemeinsame Sprechtag der GfAW-Regionalstelle für Arbeitsmarktpolitik Gera, der Thüringer Aufbaubank sowie der Industrie- und Handelskammer findet am **Mittwoch, 14. Juli 2004, von 09:00 bis 14:00 Uhr (GfAW und IHK) sowie von 09:00 bis 12:00 Uhr (Thüringer Aufbaubank)** im Ratssaal des Landratsamtes Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, statt.

Die **Anmeldung** zum Sprechtag wird im Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung des Landratsamtes Altenburger Land **unter Telefon (0 34 47) 586-278** erbeten.

# Werbung

## Interview zur Krankenhaus-Entwicklung



Kreiskrankenhaus Altenburg gGmbH

Der Kreistag hat auf seiner Sitzung am 03.12.2003 mit Beschluss den Landrat beauftragt, die erforderlichen Schritte zur Bildung einer öffentlich-privaten Partnerschaft des Krankenhauses Altenburg mit einem überregionalen Krankenhausbetreiber einzuleiten. Um die Bürger im Altenburger Land zur Sachlage zu informieren, sprach Amtsblatt Redakteurin Silke Manger mit dem Geschäftsführer der beauftragten Beratungsgesellschaft für Beteiligungsverwaltung Leipzig mbH (BBVL), Dipl.-Ökon. Raimund Otto und mit dem Landrat des Altenburger Landes, Sieghardt Rydzewski:

### Woran arbeiten Sie derzeit und wann erfolgen die nächsten Zwischenschritte?

Dipl.-Ökon. Raimund Otto: Das Projekt befindet sich aktuell in der Vorbereitungsphase zur Ansprache der potenziellen Partner. Daher analysiert die BBVL gegenwärtig die von den beiden Krankenhäusern zur Verfügung gestellten Unterlagen und erstellt u. a. auf dieser Basis den Informationsprospekt über die Krankenhäuser, mit welchem die Unternehmen angesprochen werden sollen.

Um dieses abzuschließen, konkretisieren die Krankenhäuser derzeit ihre Vorstellungen hinsichtlich der weiteren internen Umsetzung der Fusion und damit die Situation, die ein Investor am 1.1.2005 antreffen wird. Darüber hinaus werden von der Kanzlei Rechtsanwälte Redeker, Sellner, Dahs & Widmaier steuerliche Aspekte bewertet, um im Sinne des Landkreises den Prozess einer steuerlichen Optimierung gestalten zu können. Nach Abschluss dieser Arbeiten und Freigabe durch den Landkreis wird dann die konkrete Ansprache der Unternehmen erfolgen. Zur öffentlichen Bekanntmachung wird in den nächsten Wochen dann wie üblich eine Anzeige geschaltet werden.

### Wie werden die Ärzte des Krankenhauses in die Entscheidungsfindung einbezogen?

Dipl.-Ökon. Raimund Otto: Wesentlicher Bestandteil der Angebote muss ein medizinisch-unternehmerisches Konzept sein. In deren Bewertung werden die Ärzte beider Krankenhäuser einbezogen, wobei die Beteiligung fachdisziplinabhängig erfolgen wird. Damit wird sichergestellt, dass auch die spezifischen lokalen Vorstellungen und Kenntnisse Eingang in die Bewertung der vorgelegten Angebote finden. Diese Bewertung wird einen wesentlichen Einfluss auf die Gesamtbewertung der Angebote haben.

### In welcher Weise begleiten der Kreistag und die Gremien den ausstehenden Prozess der Partnerfindung?

Dipl.-Ökon. Raimund Otto: Der Kreistag hat den Landrat mit der Durchführung eines Verfahrens beauftragt und ihn ermächtigt, zur Unterstützung die Kanzlei Redeker und uns einzubeziehen. Wie vom Landkreis beauftragt, werden wir bei jedem großen Zwischenschritt am Ende jeder Phase den Kreisausschuss über den Projektstand und seine Hintergründe informieren. Am Ende des Prozesses wird dem Kreistag das Ergebnis des Verfahrens zur Entscheidung vorgelegt.

### Wie kann der Landkreis seine Mitwirkung als Minderheitsgesellschaft mit zum Beispiel 25,1 % sichern?

Dipl.-Ökon. Raimund Otto: In der Satzung werden den Gremien (Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat) entsprechende Entscheidungsrechte zugeordnet und die erforderlichen Mehrheiten für eine Beschlussfassung festgelegt. Die Satzung wird zur Bildung einer öffentlich-privaten Partnerschaft neu ausgerichtet. Zum einen kann durch die Besetzungsrechte des Landkreises für den Aufsichtsrat sowie über die notwendigen Beschlussmehrheiten in beiden Organen erreicht werden, dass wesentliche Geschäftsvorfälle nicht ohne Zustimmung des Landkreises oder seiner Vertreter gefasst werden können. Die Gesellschaftsform GmbH lässt ihren Gesellschaftern dafür weite Gestaltungsfreiheiten. Zum anderen ist es alternativ üblich, die "Einstimmigkeit" für bestimmte Geschäftsvorfälle im Rahmen von sonstigen Verträgen (Konsortialvertrag bzw. Stimmverbindungsvertrag) zu vereinbaren. Die konkrete Gestaltung wird im Rahmen des Verfahrens mit dem Partner verhandelt.

### Ständig spricht man in der Öffentlichkeit vom Begriff der "Privatisierung" - was verbirgt sich dahinter und welcher Arbeitsstand wurde bis jetzt erreicht?



Sieghardt Rydzewski: Der Begriff "Privatisierung" ist definitiv falsch in Bezug auf die Beschlussfassung und Vorhaben des Kreistages. Es wurde beschlossen, die Krankenhäuser Altenburg und Schmölln in eine Gesellschaft zusammenzuführen (Fusion). Darüber hinaus ist ein Verfahren zur Bildung einer öffentlich-privaten Partnerschaft eingeleitet, was heißt, dass der Landkreis in jeden Fall Miteigentümer bleiben wird. Das jetzige Verfahren zielt darauf ab, Angebote und konzeptionelle Vorschläge zu erhalten, um in der Folge auswählen zu können, ob und welchem Konzept man Zustimmung erteilen will. Erst wenn dieser Zustand erreicht ist, gibt es eine realistische Diskussionsgrundlage in dessen Folge entschieden werden muss, ob man diesen Weg weiter verfolgen will oder nicht.

### Welches Ziel verfolgt der Kreistag in diesem Prozess?

Sieghardt Rydzewski: Wichtigste Zielstellungen sind die Erhaltung der beiden kreiseigenen Krankenhausstandorte, die Erweiterung des Leistungsprofils und die Sicherung der Arbeitsplätze. Im dem Prozess soll abgeklärt werden, ob die Beteiligung und die konzeptionellen Vorstellungen von überregionalen Krankenhausbetreibern die derzeitige Situation verbessern können und ein fachbezogenes medizinisches Leistungszentrum hier im Altenburger Land entstehen kann. In das Verfahren sollen deshalb die Chefarzte der Krankenhäuser, niedergelassenen Ärzte und die Personalvertretung einbezogen werden, um letztlich dem Kreistag einen richtungsweisenden Beschlussvorschlag vorlegen zu können.

### Bleibt das bisherige Dienstleistungsangebot im Altenburger Land weiterhin in diesem Umfang erhalten oder gibt es auch Chancen, das Angebot zu erweitern?

Sieghardt Rydzewski: Das bisherige Dienstleistungsangebot ist mit Erlangung der Bestandskraft des 4. Thüringer Krankenhausplanes auch weiterhin gegeben. Wir wollen jedoch die Chance nutzen, spezielle Fachgebiete vorrangig zu entwickeln, um damit über den Landkreis hinaus diese Leistungen anbieten zu können, was letztlich zu einer Erweiterung der Angebote führen würde. Fakt ist, wir haben derzeit Abwanderung von Patienten nach außerhalb zu verzeichnen. Dem gegenüber brauchen wir Zuwanderung in den medizinischen Versorgungsbereichen, wo wir in Altenburg besonders gut qualifiziert sind.

Vielen Dank für das Interview